Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 44 | Mittwoch, den 16. Januar 2013 | Nummer 3

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Die KSG Maulbach und der Homberger Stiefel-Club präsentieren

Weiberfasching

in der Stadthalle Homberg (Ohm)

mit dem 1.

STRAMMER MAX TURNIER

Der ultimative

Männerballett-Tanzwettbewerb

am **07.02.2013**

Eintritt 5 Euro

um **19:31 Uhr**

Einlass ab 18:31 Uhr

ZUTRITT AUCH FÜR MÄNNER IN FRAUENKLEIDUNG

KSG Maulbach 1947 e.V. | HSC 1959

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm, Deckenbach.

Angebote vom 07.01. bis 19.01.2013

Gekochter Schinken Metzgerqualität ..... 100 g **1,09 €**

Kochfleisch ohne Knochen Rippe, Brust, Hals ..... 100 g ab **0,49 €**

Bauerncervelatwurst prämierte Qualität ..... 100 g **0,99 €**

Schnitzel aus der Keule ..... 100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Frischwurst-Aufschnitt ..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

18.01.2013
Mitgliederversammlung
20:00 Uhr MGV Ober-Ofleiden/Gontershausen

19.01.2013
Wintergrillen Reiterhof Kersten
18:00 Uhr Eros-Club 2000 e.V.

19.01.2013
Jahreshauptversammlung
19:00 Uhr Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

19.01.2013
Jahreshauptversammlung
19:30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

19.01.2013
Jahreshauptversammlung
19:30 Uhr SV 1921 Viktoria Nieder-Ofleiden

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

17.01.,
Bonifatiushaus Amöneburg
Jahreshauptversammlung, Kath. Frauengemeinschaft Amöneburg

17.01.,
Jugendheim Roßdorf
Jahreshauptversammlung, Kath. Frauengemeinschaft Roßdorf

18.01.,
Bürgerstuben Amöneburg
Jahreshauptversammlung, Wanderfreunde Amöneburg

19.01.,
Feuerwehrhaus Mardorf
Jahreshauptversammlung, Feuerwehr Mardorf

19.01.,
Schützenhaus Rüdigheim
Kreismeisterschaft, Schützenverein Rüdigheim

19.01.,
Kolpingfamilie Erfurtshausen
Jahreshauptversammlung

19.01.,
Gemischter Chor „Tafelrunde“ Amöneburg
Wintervergnügen

21.01.,
Gaststätte Hofmann
Jahreshauptversammlung, Kath. Frauengemeinschaft Erfurtshausen

22.01.,
Schwesternhaus Mardorf
Bürgersprechstunde, Betreuungsverein

22.01.,
Brücker Mühle Amöneburg
Themenabend, Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Stadt Homberg (Ohm)

Ober-Ofleiden IST ZUKUNFT

Ortsbeirat Ober-Ofleiden

lädt ein zum „Neujahrsempfang“

Zu einem „Neujahrsempfang“ sind alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Haarhausen, Gontershausen und Ober-Ofleiden herzlich eingeladen:

Sonntag 20. Jan. 2013
14.30 Uhr
„Ev. Gemeindehaus“
in Ober-Ofleiden

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam das neue Jahr beginnen. Für das leibliche Wohl sorgt unser „Schürzenverein“.
Musikalisch umrahmt wird unser Treffen von der „Rentnerband“ mit Heinz Dagit, Helmut Paech und Rainer Schwarz. Humorvolle Beiträge sind ausdrücklich willkommen.
Sollte ein „Fahrdienst“ gewünscht sein, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bei Friederike Feyh, Tel. 5234.
Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit Ihnen.

Ihr Ortsbeirat von Ober-Ofleiden

gez. Friederike Feyh
Ortsvorsteherin

gez. Rainer Schwarz
Stellv. Ortsvorsteher

Wie geht es mit der Innenstadt von Homberg (Ohm) weiter?

Was wollen wir, was brauchen wir?

Öffentliche Diskussionsveranstaltung

Vor dem Jahreswechsel stellten mehrere Projektentwickler ihre Planungen für die Neubebauung des Bahnhofsareals und des Grundstücks der ehemaligen Grundschule vor. Die Einwohner von Homberg Ohm sollen nun die Gelegenheit erhalten, sich im Zusammenhang mit den verschiedenen Entwürfen über die Frage zu diskutieren:

1. Was sind die Probleme der Innenstadt von Homberg (Ohm)?
2. Was brauchen die Bewohner und welchen Stellenwert hat die Homberger Innenstadt für die Gesamtgemeinde?
3. Wie geht es mit der Innenstadt weiter?

Die Stadt Homberg (Ohm) lädt daher alle Interessierten für

Freitag, 18.01.2013, um **20:00 Uhr**
in die **Stadthalle Homberg Ohm**
zu einer **öffentlichen Diskussionsveranstaltung**

ein.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Prof. B. Dören, Bürgermeister

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei 110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung 112
Rettungsdienst 06641/19222
Polizeistation Alsfeld 06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl: 06633

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof 9110456	
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:
Frau Gumpert 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Herr Fiedler/Frau Nierichlo 184-27
Frau Opper/Frau Deeg 184-51/-52

Zulassungsstelle
Frau Claar/Frau Kraft 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 1446
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Deckenbach - Herr Becker 919175
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Christ 1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV 6159
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185

Schulen
Grundschule Homberg 814
Grundschule Homberg, Außenstelle 382
Gesamtschule Ohmtal 5075

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

Eine Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses findet am
Donnerstag, den 17. Januar 2013, um 19:30 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus im Stadtteil Ober-Ofleiden
statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.04.2012
4. Besichtigung der Spiel- u. Lernstube Homberg (Ohm), Welckerstr. 1, Ober-Ofleiden
5. Einrichtung eines Familienzentrums
6. U3-Betreuung im Kindergarten Büßfeld
7. Einrichtung eines Bewegungsparcours für Jung und Alt
8. Ohm-Sweet-Ohm;
   hier: Vorstellung des Programms 2013
9. Aktiven- und Förderverein Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.;
   hier: Vorstellung der Vereinsaktivitäten
10. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 09. Januar 2013
gez.: Rosemarie Horak
(Ausschussvorsitzende)

Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Richtlinien für die Vereinsförderung der Stadt Homberg (Ohm)
Die Stadtverordnetenversammlung hat in Ihrer Sitzung am 18.12.2012 beschlossen, die Vereinsförderungsrichtlinien im Teil 4 - Jugendförderung zum 01.01.2013 zu ändern. Bei den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit wird unter „3. Höhe der Förderung“ der Betrag für jeden zu betreuenden, förderungsberechtigten Jugendlichen von jährlich 5,— Euro auf jährlich 8,— Euro erhöht.
Homberg (Ohm), 16.01.2013

Der Magistrat
der Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Radwegeneubau auf der ehemaligen Bahntrasse Homberg

Die Biotopkartierung für die Umnutzung der ehemaligen Bahntrasse zum Radweg ist abgeschlossen. Die hierzu erstellten Planunterlagen mit Erläuterungsbericht können in der Braushausgasse zu den Öffnungszeiten des Museums eingesehen werden. Die Öffnungszeiten sind jeweils sonntags von 15 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung unter 06633 / 184-31 möglich.
Homberg (Ohm), den 16.01.2013

Prof. Béla Dören
Bürgermeister

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.

Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22
montags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr
möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:
Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Strickcafé

Für Jung und Alt
im Mehrzweckraum der Sozialstation
An der Stadtkirche 17

An die Nadeln fertig los! Alle Strickbegeisterten und solche, die es gerne werden wollen, sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken, häkeln oder zu sticken.
1. Termin: 29. Januar von 14.30 -16.30 Uhr
Alle 2 Wochen
immer dienstags
14.30 - 16.30 Uhr
Termine Jan - Febr. 2013: 29.01. , 12.02., Sondertermin 20.02. in Kooperation mit dem Hausfrauenverein und 26.02.
Kontakt und weitere Informationen : Christiane Schneider, Tel. 06633-3959805 (dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr), E-Mail: cschneider@homberg.de

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Entfernung alter Kartoffeln samt Unterlage

Die am Rundwanderweg oberhalb des Parkplatzes an der Schlossmauer abgelagerten alten Kartoffeln samt Unterlage können wieder abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Da es sich nicht um Kartoffeln der Allgemeinheit handelt, wird die Entsorgung nicht von der Allgemeinheit übernommen, auch wenn die Ablagerung über die Grot laufend kommend wie selbstverständlich und sogar vor den Augen von verdutzten Anwohnern erfolgte. Bei Nichtabholung erfolgte eine kostenpflichtige Rücklieferung durch eine beauftragte Firma.

Arbeitskreis Dorferneuerung Ober-Ofleiden

Präsentationsabend Dorferneuerung Ober-Ofleiden

am Mittwoch, 23. Januar 2013 um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Ober-Ofleiden.

Nach intensiver Beratung möchte der Arbeitskreis Dorferneuerung Ober-Ofleiden seine Planung für das DGH Ober-ofleiden mit dem Architekten Herrn Ruhl einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Die vorgesehene Umgestaltung ermöglicht neue Perspektiven für das Leben in Ober-Ofleiden. Diese neuen Möglichkeiten möchte der Arbeitskreis mit den Bürgern erörtern und zu neuem bürgerschaftlichen Engagement ermuntern. Der Arbeitskreis freut sich auf eine rege Beteiligung.

Entwurf des umgestalteten DGH Ober-Ofleiden

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 17. Januar 2013
Herrn Hermann Otto Becker
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Frankfurter Str. 88

zum 85. Geburtstag am 19. Januar 2013
Frau Elisabeth Röhrig
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Herderstr. 16

zum 92. Geburtstag am 21. Januar 2013
Frau Agnes Ponitz
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Wilhelmstr. 21

Homberg (Ohm), den 16. Januar 2013

Bereitschaftsdienste

Eine Ära geht zu Ende

- zum 31.01.2013 schließt sich der kollegiale ärztliche Notdienst Homberg, Kirtorf, Gemünden an die Notfalldienstzentrale Alsfeld an.

Die Zeiten, an denen die Bürger der Gemeinden Homberg, Kirtorf und Gemünden im „Blättchen“ nachschauten, welcher Arzt Notdienst hat, um im Falle eines notwendigen Arztkontaktes außerhalb der üblichen Sprechzeiten einen Termin zu vereinbaren, wird Ende Januar diesen Jahres zu Ende gehen. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird dann auch für die Bürger dieser Gemeinden über eine Bereitschaftsdienstzentrale geregelt werden, wie das in den meisten Regionen Hessens jetzt schon üblich ist.

Hintergrund der jetzigen Entscheidung ist die von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen für 2013 vorgesehene hessenweite Neuregelung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes, durch flächendeckende Einrichtung von Notdienstzentralen. Diese Zentralen müssen von einer Mindestzahl von Ärzten getragen werden. Damit diese Mindestzahl erreicht wird, ist es nun nötig, die Notdienstbezirke Alsfeld und Homberg zusammen zu legen, damit so das Fortbestehen der Bereitschaftsdienstzentrale in Alsfeld gesichert wird. Darüber hinaus ist die Regelung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes ein wichtiges Kriterium für potenzielle Praxisnachfolger. Es zeigt sich, dass Praxen, bei denen der ärztliche Bereitschaftsdienst, wie jetzt noch in Homberg, nicht durch eine Zentrale geregelt wird, nur wenige Chancen haben einen Nachfolger zu finden. Damit ist dieser Zusammenschluss auch ein Faktor, die hausärztliche Versorgung von Kirtorf, Homberg und Gemünden zu sichern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 16.01.2013
Bezirk Homberg,
Gemünden und Kirtorf:
Praxis Dr. Ilse Römer, Brühlweg 10
35329 Gemünden/ Felda, Tel. 06634/ 274
Samstag, den 19.01.2013
Bezirk Homberg,
Gemünden und Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/ 640 50
Sonntag, den 20.01.2013
Bezirke Homberg,
Gemünden und Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, Tel.06635/9611-0
Mittwoch, den 23.01.2013
Bezirke Homberg,
Gemünden und Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Der Dienst beginnt und endet um 8:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 16.01.2013
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
Donnerstag, den 17.01.2013
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90
Freitag, den 18.01.2013
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Samstag, den 19.01.2013
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
Sonntag, den 20.01.2013
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45
Montag, den 21.01.2013
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480
Dienstag, den 22.01.2013
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037

Anzeige

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Tel. 06633/6433840
Grundpflege
Behandlungs-pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
Alltagsbetreuung nach § 45
Zuhause oder Gruppenbetreuung in unserem “Tagestreff”
www.pflegeteam-pro-senior.de

Mittwoch, den 23.01.2013
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Kindergartennachrichten

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **19.30 bis 21.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

NAJU-Gruppe Homberg/Ohm

Am Samstag, den 19. Januar treffen wir uns wieder um 10.00 Uhr an der Aula der Grundschule.
Thema: Den Wildkatzen auf der Spur
Wir suchen geeignete Stellen für Wildkatzen-Lockstäbe und werden diese voraussichtlich auch aufstellen!
Bitte zieht euch warm an, da wir die NAJU-Stunde in „freier Wildbahn" verbringen werden.

Wir freuen uns auf Euch!

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Heute würden sich viele im Dorf so etwas wünschen.
Da dachten wir uns: Versuchen wir es doch einfach mal!
Alle, die einmal nicht allein essen möchten, kommen
Mittwoch 16. 01. 12.00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden.
Es gibt ganz besonderes Möhrencurry
zum Selbstkostenpreis von 3,00 EUR.
Und dazu Geselligkeit gratis.
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 14. 01. 2013 unter Telefon 5234.

Wir freuen uns auf Euch!

Eros Club 2000 e.V

Wintergrillen

Der Startschuss für den Eros-Club 2000 e.V. fällt am 19. Januar zum Wintergrillen auf dem Reiterhof Kersten in Ober-Ofleiden. Wir werden unsere Ghetto-Tonnen kräftig anfeuern. Um ausreichend Grillgut und Flüssignahrung ist natürlich bestens gesorgt. Wir laden alle Freunde und Bekannten des Vereins recht herzlich ein. Beginn ist um 18.00 Uhr. Sollte das Wetter nicht auf unserer Seite sein, so werden wir den Verzehr der Speisen nach innen verlegen.
Die Veranstaltung ist zugunsten von Madonna e.V.

Euer Vorstand

Hausfrauenverein Homberg

Flohmarkt

Wir veranstalten am 03.03.2013 wieder einen Flohmarkt.
Wer sich daran beteiligen möchte, melde sich bitte ab sofort bis 15.02.2013 verbindlich bei Wagner 06633/7638 an. Verkauft werden oder kaufen kann man alles was man nicht mehr haben möchte, oder das was man schon lange wollte. Für Frau, Mann, Jugendliche, Kind, Haus, Garten, Balkon, Fahrräder, Bücher, Geschirr usw. usw..
1 Tisch kostet 6.—EUR und einen Kuchen, bitte keine Sahnekuchen. 1 Ständer 1.—EUR, 1 Ständer ohne Tisch 1 Kuchen und 4.—EUR. Tische werden gestellt, Ständer müssen mitgebracht werden. Ständer bitte bei Anmeldung mit anmelden, sonst nur nach Verfügbarkeit. Große Teile werden unter Aufsicht auf die Bühne gestellt, bitte bei Anmeldung mit angeben.

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Homberg Helau!

Unter Schweiß und Tränen und mit einem nie dagewesen Arbeitseifer sind die HSC-Helfer täglich viele Stunden im Einsatz für die Sitzung am 02. Februar, die in diesem Jahr unter dem Motto »Kei Awweit macht auch nix« steht. Eine Sitzung, die sich vor allem dem Gegenteil dieses Leitsatzes widmet: Awweit! Es gibt immer noch Karten. Diese können von Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr in der Stadthalle Homberg erworben werden. Wer gar keine Karte mehr bekommt, hat wie immer die Möglichkeit, unsere öffentliche Generalprobe am 31.01.2013 zu besuchen. Die geht los um 19:31 Uhr und steht der Sitzung in fast nichts nach. Aber nur fast.
Auch in diesem Jahr wird die Stadthalle am Fastnachtssamstag (09.02.) durchgehend geöffnet sein. Ab 14:00 Uhr startet wieder der beliebte Kindermaskenball mit Spielen, Musik, Wurst und einfach allem was toll ist. Gegen 20:00 Uhr drehen wir dann die Lautstärkeregler hoch und das Licht runter für die traditionelle Fastnachtsdisco mit unserem traditionellen Fastnachts-DJ und frischgezapften, traditionellen Fastnachtsgetränken, damit wir uns ausschweifend allen traditionellen Fastnachtsgepflogenheiten hingeben können und zwar bis in die frühen, traditionellen, fastnächtlichen Morgenstunden. Übrigens: In diesem Jahr wird endlich auch mal in unserem Städtchen an die Damenwelt gedacht, denn für den Donnerstag, der (traditionell) den Närrinnen gehört, haben wir etwas ganz besonderes auf die Beine gestellt:

JFV Ohmtal Homberg e.V.

Hans dorfner Fußballschule beim JFV Homberg Ohmtal

Fußballcamp über Fronleichnam
Nun ist es offiziell: Über Fronleichnam 2013 findet das Hans Dorfner (u.a. FC Bayern München) Fußballcamp am Sportplatz in Ober-Ofleiden statt. Weitere Details und Anmeldung bitte dem Flyer entnehmen. Anmeldung für Vereinsmitglieder ist möglich bis 8 Wochen vor Start.

Luftsportverein Homberg

Blauthermik ‚Hitze und viel Wind

Felipe Levin bleibt am thermischen Ball/ deutsches Standardklasseteam weiterhin auf erfolgreichen Kurs

Von Lothar Schwark
Felipe Levin bleibt auf Medaillenkurs. Mit Tagesplatz 21 sicherte er sich in einem engen Luftrennen Gesamtplatz zwei. 34 Grad Hitze, Blauthermik, eine Windgeschwindigkeit von 35 km/h und gerade 1000 Meter Arbeitshöhe waren Zutaten zum fünften (Standard) und vierten(Club-und Weltklasse) Wertungsflug der 32. FAI- Segelflug -WM in Gonzales Chaves/ Argentinien. Für Patrick Puskeiler(Standardklasse) war dieser Flug einer der anstrengendsten, den er bei Wettbewerben absolvierte. Denn neben der anstrengenden Thermiksuche mit wenig Spielraum für Fehler, ist man beim Pulkfliegen immens mit der Luftraumbeobachtung beschäftigt. Hier wären die Piloten froh, wenn Kumulusbewölkung das ganze etwas entzerren könnte. Bei diesen Bedingungen war der Flugtag des 10.Januar durch die Taktik bestimmt. Die Standardklasse hatte eine Speed Task von zwei Stunden zu absolvieren. Nur ein Teilnehmer musste nach 55,6 km außenlanden. Der Rest des Feldes kämpfte sich mit 70,1 km/h (Tagesieger Vittorio Pinni Italien) und 49,5 km/h über den Kurs. Vorsicht hieß die Devise der deutschen Piloten, die im Hauptfeld sicher mit schwammen. Bester deutscher Standardklasse Teilnehmer wurde Puskeiler mit Rang 13. (64,0 km/h). Mario Kießling erflog Tagesplatz 18 mit 62,4 km/h während Felipe Levin sich mit Rang 21 und 61,9 km/h begnügen musste. In der Gesamtwertung verteidigten sowohl Kießling die Führungsposition, wie Levin seinen 2.Gesamtrang.
Wertungsflug fünf Standardklasse. Speed Task 2.00 Stunden. 1. Vittorio Pinni LS 8 Italien 70,1 km/h/532 Punkte. 2. Baptiste Innocent Discus 2a Frankreich 66,9/480. 3. Christophe Cousseau Discus 2a Frankreich 66,4/477. 13. Patrick Puskeiler Discus 2ax Deutschland 64,0/443. 18. Mario Kießling Discus 2a 62,4/419. 21. Felipe Levin Discus 2a Deutschland 61,9/412.
Gesamtwertung nach dem fünften Wertungsflug. 1. Mario Kießling Discus 2a 3036 Punkte. 2. Felipe Levin Discus 2a 2937. 3. Bas Seijffert ASW 28 Niederlande 2936. 7. Patrick Puskeiler Discus 2ax 2815.

Felipe Levin wieder auf Rang zwei zurück

Guter Auftritt mit Tagesplatz vier / Teamflug der Weg zum Erfolg

Von Lothar Schwark
Nachdem Wertungsflug zwei bei der Segelflug-WM in Gonzales Chaves für die deutschen Standardklassepiloten nicht so erfolgreich verlief, spielten diese beim dritten Wertungsflug mit dem Tagessieg von Mario Kießling wieder ein Trumpfkarte aus. Bei Temperaturen von 29 Grad und wieder auffrischenden Wind, musste die Standardklasse eine Speed Task mit zwei Wendekreisen absolvieren. Im Team gingen der amtierende Juniorenweltmeister Felipe Levin (LSV Homberg/Ohm) gemeinsam mit Mario Kießling und Patrick Puskeiler (beide Fliegergruppe Wolf Hirth Kirchheim/Teck) Die Aufgabe an. So wurde die Suche bei andauernder Blauthermik erheblich erleichtert. Denn in den ebenen Flächen der Pampa sind Thermikauslöser nur schwer zu lokalisieren. Der Teamflug war erfolgreich. Um 17.37:49 Ortszeit zischte Kießling mit seinem Discus 2a mit einer langen Wasserfahne und einem Schnitt von 85,1 km/h /802

Tagespunkte über die Ziellinie. Damit eroberte der Kirchheimer Aufwindjäger die Tabellenspitze mit derzeit 1577 Punkten. Der große Mitfavorit Sebastian Kawa aus Polen landete mit 75,5 km/h auf Tagesrang acht. Damit fiel Kawa (Standard und 15-Meter Klasse) von Rang eins auf Gesamtplatz fünf mit 1430 Zählern zurück. Levin verbesserte sich mit Tagesplatz vier und 81,3km/h/732 Punkten in der Gesamtwertung deutlich auf den zweiten Platz mit 1501 Punkten. Ebenso weiterhin im Aufwind Puskeiler, der mit dem fünften Tagesplatz und 80,3 km/h/715 Punkte in der Gesamtwertung mit 1381 Punkte auf den siebten Rang vorrückte. Levin gehört weiterhin zum Favoritenkreis um eine Medaille. Er hofft dass das Wetter endlich einvernehmlich mitspielt und Zufallswertungen keine Chance gibt. Mit dem geplanten vierten Wertungsflug wird die WM voraussichtlich ihre Mindestwertung zu einer gültigen Meisterschaft erhalten. „Wir hoffen hier noch viele spannende Luftrennen zu erleben“ so ein zuversichtlicher Felipe Levin. Standardklasse Wertungsflug drei. 1. Mario Kießling Discus 2a Deutschland 85,1 km/h/802 Punkte. 2. Vittorio Squarciafico Discus 2a Italien 83,2 km/h/767. 3. Bas Seijffert ASW 28 Niederlande 82,9/762. 4. Felipe Levin Discus 2a Deutschland 81,3/732. 5. Patrick Puskeiler Discus 2ax Deutschland 80,3/715.
Gesamtwertung Standardklasse nach Wertungsflug drei. 1. Mario Kießling Discus 2a Deutschland 1577 Punkte. 2. Felipe Levin Discus 2a Deutschland 1501. 3. Bas Seijffert ASW 28 Niederlande 1495. 7. Patrick Puskeiler Discus 2ax Deutschland 1381.

Der Discus 2a (Vordergrund) im Grid der Segelflug-WM vor dem dritten Wertungsflug in Gonzales Chaves

Felipe Levin (Mitte) bei der Ansicht der Flugstrecke. Im Hintergrund. Links Coach Holger Back. Rechts Bundestrainer Uli Gmelin.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Spielmanns- und Fanfarencorps Homberg

Einladung

Das Spielmanns und- Fanfarencorps der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) lädt alle aktiven und fördernden Mitglieder, sowie die Mitglieder des Nachwuchses zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein. Die Jahreshauptversammlung findet statt am

Freitag, den 25. Januar 2013

im Übungsraum des Feuerwehrstützpunktes und beginnt um 20 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht der Schriftführerin
4. Jahresbericht des 1.Vorsitzenden
5. Bericht des Zeugmeisters
6. Berichte der Stimmführer
7. Bericht des Rechnungsführers
8. Bericht des Kontrollausschusses
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen
    a) 1.Vorsitzende/r
    b) 2.Vorsitzende/r
    c) Rechnungsführer/in
    d) Schriftführer/in
    e) Zeugmeister/in
    f) Stimmführer/innen
    g) 2 Beisitzer/innen
    h) Wahl eines Mitglieds des Kontrollausschusses
11. Satzungsänderung
12. Beschlussfassung über die Mitgliederbeteiligung
13. Anträge und Anregungen
14. Grußworte der Gäste
15. Schlusswort

Wir hoffen besonders viele fördernde Mitglieder bei uns begrüßen zu können. Zur Beschlussfähigkeit müssen mindestens 50 % der Aktiven anwesend sein.

Hans-Joachim Pfeil
1.Vorsitzender

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Homberg (kli) Der Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V. möchte hiermit seine Mitglieder an die am Sonntag, den 20. Januar 2013 um 14.00 Uhr im Hotel Güntersteiner Hof stattfindende Jahreshauptversammlung erinnern.

TV Homberg

Richtungweisende Mitgliederversammlung

am Freitag, 25. Januar

Wie bereits vor Wochen dargestellt, befindet sich der TV 1862 Homberg aktuell in einer wirklich schwierigen Situation. Von der Mitgliederversammlung

am Freitag, 25. Januar 2013, um 20.00 Uhr
im Hotel „Frankfurter Hof“

sind wichtige Weichenstellungen für die zukünftige Arbeit im Verein zu treffen. Nach dem angekündigten Ausscheiden von Rechner Volker Hisserich, Schriftführer Hartmut Katz und Beisitzerin Anke Alberti sind diese Vorstandspositionen neu zu besetzen, um die Geschäftsfähigkeit des TV 1862 Homberg und damit dessen Fortbestehen zu sichern.
Weiterhin ist über die künftige Organisation der umfangreichen Arbeiten in der Vereinsverwaltung zu entscheiden. Angedacht ist in diesem Zusammenhang die Einrichtung einer Vereinsgeschäftsstelle mit einer bezahlten Teilzeitkraft. Die hierfür anfallenden zusätzlichen Kosten erforden ggf. auch eine Beitragsanpassung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Totenehrung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers, des Kassenwartes sowie der Abteilungsleiter/innen
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Ausblick auf das Jahr 2013
7. Haushalt 2013, Beiträge 2013
8. Wahl eines Wahlausschusses
9. Neuwahlen zum geschäftsführenden Vorstand

a)	2. Vorsitzende/r turnusgemäß	seither Manfred Wilhelm
b)	Rechner/in für ein Jahr	seither Volker Hisserich/nach Verzicht
c)	Schriftführer/in turnusgemäß	seither Hartmut Katz/nach Verzicht
d)	Pressewart/in turnusgemäß	seither Ulrich Meschkat
e)	Beisitzer/in turnusgemäß	seither Anke Alberti/nach Verzicht
f)	Beisitzer/in turnusgemäß	seither Thomas Sartorius
g)	Zeugwart/in für ein Jahr	seither nicht besetzt

10. Wahl der Kassenprüfer/innen
11. Bekanntgabe der Abteilungsleiter/innen
12. Satzungsänderungen
13. Anfragen, Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung können bis Sams-

tag, dem 19.01.2013, bei dem 1. Vorsitzenden Marco Stula, Eschenweg 1, 35315 Homberg eingereicht werden. Alle Mitglieder, deren Angehörige, Freunde und Gönner des TV 1862 Homberg werden zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Ohm-Speedskater laden zum Probetraining ein

Jeden Samstag bis März findet in der kleinen Sporthalle in Homberg von 15-17 Uhr das Hallentraining der Ohm-Speedskater statt. Hierzu sind alle eingeladen die gerne mal zuschauen oder mitmachen möchten. Ihr müsst nur Eure Inlineskates und einen Helm mitbringen. Bei weiteren Fragen meldet Euch einfach bei Ralfdagit@yahoo.de.

Wir freuen uns über eine große Beteiligung.

Wanderverein Homberg

Das neue Wanderjahr 2013 hat nun angefangen, der Wanderplan steht noch nicht fest. Der Vorstand möchte sich heute noch einmal bei den freiwilligen Helfern bedanken. So hatten sich doch, nach einem Aufruf, einige junge Eltern gemeldet um auf der Buchholzbrücke mitzuhelfen. Dadurch konnte der Sonntagsdienst aufrecht erhalten werden. Auch beim Aufbau im Frühjahr und beim Abbau im Herbst ist diese Hilfe dankbar angenommen worden, denn das zunehmende Alter macht sich doch oft bei den Mitgliedern bemerkbar. Noch einmal, recht herzlichen Dank. Vielleicht können Sie, oder auch noch andere Eltern in der neuen Buchholzbrükken- Saison mithelfen, damit diese schöne Anlage erhalten werden kann.
Der neue Wanderplan für 2013 wurde noch nicht erstellt.
Die erste Wanderung findet am Sonntag, den 20. Januar statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Stadthallenplatz. Endziel ist das Gasthaus „Pletschmühle".
Gäste sind zu dieser Wanderung herzlich willkommen.

„Frisch Auf"

Sportverein Dannenrod

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des SV Dannenrod e.V. 1961 lädt alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung 2012 recht herzlich ein.
Die Versammlung findet am 25. Januar 2013 um 20.00 Uhr im Gasthaus Jakob statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Rechners und des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Haushaltsplan
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes

Anträge sind beim 1. Vorsitzenden Uwe Schneider bis zum 23.01.2013 einzureichen.

Sportclub Deckenbach e.V.

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Sportclub Deckenbach eV zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 05.02.2013 in das Dorfgemeinschaftshaus Deckenbach ein. Beginn der Sitzung ist um 20.00 Uhr. Getränke sind wie immer mitzubringen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gontershausen findet am **19.01.2013** in der Gastwirtschaft Scholl statt.
Beginn **19:15 Uhr**
Sollte die Versammlung zur o.g. Uhrzeit nicht beschlußfähig sein,wird um 19:30 neu und beschlußfähig eröffnet.
Tagesordnungspunkt:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht der Jugendabteilung
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Rechners
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Ehrungen 25.Jahre u. 40 Jahre
11. Vorstandswahlen
12. Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

gez.
Thorsten Hoffmann
1.Vors/Wehrführer

Sportverein Victoria Nieder- Ofleiden

Jahreshauptversammlung am 19.01.2013

Hiermit lädt der Sportverein 1921 Viktoria Nieder-Ofleiden alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 19.01.2013 ins Vereinsheim
ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des geschäftsflihrenden Vorstandes
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Wahlen
9. Haushaltsplan
10. Bestätigung des Ältestenrates
11. Ehrungen
12. Geplante Veranstaltungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Förderverein zur Erhaltung der Kirche St. Martin in Ober-Ofleiden e.V

Einladung zur außerordentlichen Vollversammlung des Förderverein St. Martin

In der letzten ordentlichen Vollversammlung des Vereins wurde eine Satzungsänderung bezüglich einer Erweiterung des Vereinszwecks und Anpassung an steuerrechtliche Anforderungen diskutiert und gefordert. Um diesen Beschluss umzusetzen, werden alle Mitglieder und interessierten Bürger zur außerordentlichen Vollversammlung des Fördervereins zur Erhaltung der Kirche St. Martin in Ober Ofleiden e.V. recht herzlich eingeladen. Die Versammlung findet am Sonntag, den 3.2.2013 um 11.30 Uhr in der Kirche im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst (Gottesdienstbeginn: 10.30 Uhr) statt. Wir werden nach dem Gottesdienst eine kurze Pause einlegen, so dass selbstverständlich auch alle willkommen sind, die nicht am Gottesdienst teilnehmen konnten.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Diskussion der geplanten Satzungsänderung und Abstimmung
3. Sonstiges

Anträge von Mitgliedern für den Punkt »Verschiedenes« sind bitte bis spätestens 1 Tag vor der Veranstaltung bei einem der Vorstandsmitglieder oder im Pfarrbüro abzugeben.
Über eine rege Teilnahme, auch als Zeichen der Unterstützung unserer Vereinsarbeit, würde sich der Förderverein sehr freuen.

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 26. Januar 2013 findet um 20.00Uhr in der Ohmtalschänke in Ober-Ofleiden die Jahreshauptversammlung statt.
Zu dieser Veranstaltung sind alle Aktive, Passive und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen

Tagesordnung
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesung des Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Wehrführers
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Rechners

8. Entlastung von Vorstand und Rechner
9. Wahl von 2 Kassenprüfem und 1 Ersatzmann
10. Satzungsänderung
11. Ehrungen
12. Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird bebeten.
Alle aktiven Mitglieder werden gebeten in Uniform zu Erscheinen.

MGV „Eintracht“ 1905 e.V. Ober-Ofleiden/ Gontershausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung:

Am Freitag, 18. Januar 2013 findet um 20.00 Uhr die Jahresversammlung in der Ohmtalschänke in Ober-Ofleiden statt. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Dirigentin
8. Neuwahlen
9. Termine, Veranstaltungen 2013
10. Verschiedenes

An alle Sänger:

Wir treffen uns zur 1. Singstunde im neuen Jahr am Donnerstag, 17.01.2013 um 19:30 Uhr im DGH.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Schadenbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Schadenbach e. V. lädt hiermit alle aktive und passive Mitglieder zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2012 am

Samstag, den 26. Januar 2013 um 20.00 Uhr

in das Feuerwehrgerätehaus recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2011
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Jahresbericht des Rechnungsführers
7. Aussprache zu den Jahresberichten
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen (Wehrführer, Stellvertretender Wehrführer, Gerätewart)
10. Haushaltsvoranschlag 2013
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Beratung und Beschlussfassung über Anträge, die schriftlich bis zum 19. Januar 2013 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sind.
13. Beförderungen
14. Verschiedenes

Sollte die Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird um 20.15 Uhr eine zweite Mitgliederversammlung einberufen, die dann stets beschlussfähig ist.
Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können schriftlich bis zum 19. Januar 2013 beim 1. Vorsitzenden Steffen Räther eingereicht werden.
Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten in Dienstkleidung zu erscheinen.

FFW Schadenbach e. V.
Steffen Räther
1. Vorsitzender

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 15.1.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 18.1. **Suchthilfe Vogelsberg:**
19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 19.1.
09.00 Uhr bis 13 Uhr
Vorkonfirmanden-Unterricht Gruppe 1
(Der Konfirmandenunterricht für die diesjährigen Konfirmanden entfällt im Januar!)

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Sonntag, 20. Januar
09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 21.1.
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 22.1.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Im Januar und Februar finden die Gottesdienste im Gemeindehaus an der Stadtkirche statt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 17. Januar 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Schon die Urgroßmutter war Kirchendienerin

Am 1. Januar konnte Kirchendienerin Gerda Schneider auf ihr zehnjähriges Dienstjubiläum als Kirchendienerin der Appenröder Kirche zurückblicken.
Im Rahmen des Neujahrsgottesdienstes würdigte Pfarrer Heyn ihre Verdienste:
Sie habe die Kirche in dieser Zeit nicht nur in Ordnung gehalten, sondern für jeden Gottesdienst mit viel Fantasie und Geschick gestaltet. Blumengebinde, farbige Tücher, Kerzen und christliche Symbole gäben besonders dem Altarraum jeweils ein Aussehen, das zum Anlass passe. Ob zu Weihnachten, Ostern, Erntedankfest oder bei den Beerdigungsgottesdiensten, immer sei es für ihn und die ganze Gemeinde eine Freude, den Kirchenraum zu sehen. Der Gottesdienst habe immer einen würdigen Rahmen.
Gerda Schneider brachte zum Ausdruck, dass sie die Arbeit sehr gerne wahrnehme. Schon ihre Urgroßmutter sei Kirchendienerin gewesen, und ihr Vater 30 Jahre lang Kirchendiener in Rülfenrod. Sie habe von Kindheit an mit und in der Kirche gelebt und wolle die Arbeit gerne auch weiterhin tun. Pfr. Heyn bedankte sich zusammen mit Kirchenvorsteherin Doris Kehl bei der Jubilarin mit einem Blumenstrauß und einem Buchgeschenk. Gerda Schneider hat nämlich als zweite Leidenschaft das Lesen und nennt sage und schreibe ca. 1.800 Bücher ihr eigen.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Samstag, 19.01.13
09.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Montag, 21.01.13
18.00 Uhr „Jugendchor Gemünden in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden
19.00 Uhr „Singkreis“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Dienstag, 22.01.13
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Urlaub Pfarrerin Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat vom 14.01. bis einschl. 18.01.13 Urlaub. In dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Thomas Harsch, Hauptstr. 29, Ehringshausen, Tel. Nr. (0 66 34) 3 60.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 17. Januar
20.00 Uhr Posaunenchorprobe, Jugendheim

Sonntag, 20. Januar **Letzter So.nach Epiphanias**
09.30 Uhr Gottesdienst in Höingen
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Montag, 21. Januar
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 23. Januar
20.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag 2013

Nächster Kindergottesdienst:
Samstag, 26. Januar, 10.30 Uhr Deckenbach

Weltgebetstag 2013

Auch in diesem Jahr wollen wir in unserer Pfarrei den Weltgebetstag am ersten Freitag im März feiern. Gastgeberinnenland ist 2013 unser Nachbarland Frankreich. Wir laden interessierte Frauen herzlich ein, bei der Vorbereitung des Gottesdienstes mitzumachen. Wir werden uns bei verschiedenen Vorbereitungstreffen über das Land informieren, die Lieder des Gottesdienstes lernen, die eine oder andere französische Leckerei probieren und natürlich den Gottesdienst gestalten, der am 1. März in der Kirche in Büßfeld stattfinden wird. Erstes Treffen ist Mittwoch, der 23. Januar, 20 Uhr, Jugendheim Deckenbach. Bei diesem Treffen werden wir die anderen Termine verabreden. Für die Vorbereitungsgruppe laden ein: Sylvia Aubel und Brigitte Schrag

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 17. Januar 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 20. Januar 2013 -Letzter Sonntag nach Epiphanias-
10 Uhr 45 Gottesdienst
(gehalten von Thomas Ruppert; Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 15.1.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod

Mittwoch, 16.1.
14.00 Uhr Frauenkreis in Zeilbach
14.00 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen

Samstag, 19.1.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Sonntag, 20.1. - Fest der Verklärung Christi -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: für die Suchtkrankenhilfe
Im Anschluss an den Gottesdienst in Rülfenrod Kirchenvorstandssitzung für den KV Rülfenrod

Montag, 21.1.
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 22.1.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod

Mittwoch, 23.1.
14.00 Uhr Frauenkreis in Ermenrod
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Michaeliskirche in Ehringshausen

Donnerstag, 24.1.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
19.30 Uhr Sitzung Planungsteam „Pfingsten 2013“ in der Michaeliskirche;
im Anschluss: Kirchenvorstandssitzung für den KV Ehringshausen

Samstag, 26.1.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ehringshausen

Sonntag, 27.1. - Septuagesimae -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 17. Januar 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 20. Januar 2013 -Letzter Sonntag nach Epiphanias-
09 Uhr 30 Gottesdienst
(gehalten von Thomas Ruppert; Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 21. Januar 2013
20 Uhr Übungsstunde

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Mittwoch, 16.01.13
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden

Donnerstag, 17.01.13
14.00 Uhr Frauenkreis in Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis in Hainbach

Samstag, 19.01.13
09.00 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Montag, 21.01.13
18.00 Uhr Jugendchor Gemünden in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden
19.00 Uhr „Singkreis“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Dienstag, 22.01.13
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Donnerstag, 17. Januar 2013
Evang. Frauenchor Ober-Ofleiden/Gontershausen
Jahreshauptversammlung des Frauenchores
Am Donnerstag, dem 17. Januar 2013 findet die ordentliche Jahreshauptversammlung des Evangelisches Frauenchores Ober-Ofleiden/Gontershausen statt.
Beginn: 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ober-Ofleiden
Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versmmlung bekanntgegeben.
Hiermit werden alle aktiven Sängerinnen sowie unsere passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Freitag, 18. Januar 2013
15.00 Uhr Dorfcafe im Dorfgemeinschafthaus in Haarhausen
Ein abwechslungsreicher Nachmittag erwartet Sie im Dorfcafe, das einmal im Monat in einem Dorf unseres Kirchspiels stattfindet, diesmal in Haarhausen. Kaffee und Kuchen, Musik und ein kleines Kulturprogramm, diesmal ein Lichtbildervortrag über den Wanderweg „Schächerbachtal“ erwartet Sie. Falls gewünscht, können Mitfahrgelegenheiten organisiert werden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 258.
Wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 19. Januar 2013
09.00 Uhr bis 13 Uhr
Kofirmandentag im Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Sonntag, 20. Januar 2013
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Dienstag, 22. Januar 2013
19.00 Uhr Elternabend der diesjährigen Konfirmandeneltern zur Vorbereitung der Konfirmation im Gemeindehaus Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 16.01. **Marzellus**
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17.01. **Hl. Antonius, Mönchsvater**
16.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien in der Kirche, anschl. Kommunionstunde

Sonntag, 20.01. **2. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 20.01. **2. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Neujahrsempfang

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 19.01. **Priska**
18.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Neujahrsempfang

Sternsinger sammeln 1909,50 Euro für Kinder in Not

„Segen bringen, Segen sein“, hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen in diesem Jahr und 4 Sternsingergruppen der Pfarrgemeinde Johannes Paul II. stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. Am 5. und 6. Januar waren die Kinder und Jugendlichen als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen von Homberg, Gemünden, Kirtorf und den dazu gehörigen Ortsteilen unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 1909,50 Euro kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen. Allen Spendern auf diesem Weg ein herzliches Vergelt´s Gott. Die Sternsinger der Pfarrgemeinde waren in diesem Jahr auch wieder im Rathaus in Homberg zu Besuch. Mit ihren Liedern erfreuten sie auch die BewohnerInnen im Seniorenzentrum Goldborn und im Pflegeheim der Schottener sozialen Dienste. Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 55. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.200 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarr-gruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen. Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeigen

Homberg:
3 ZKB, 68 qm, Stellpl.,
zu verm. Tel. 06633/1323

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

DANKSAGUNG STATT KARTEN

Ingeborg Elisabeth Zimmer
† 9. Dezember 2012

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Spenden zum Ausdruck brachten.

Den Nachbarn einen besonderen Dank für ihre Hilfe.

Im Namen aller Angehörigen:
Walter Zimmer
und Patensohn Holger

Erfurtshausen, im Januar 2013

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Ladwig für die gute Betreuung und dem Pfarrerehepaar Schrag für tröstende Worte und die würdevolle Trauerfeier.

Konrad Möller
* 23.4.1937
† 7.12.2012

Regina Möller
Claudia Helm mit Familie
Martina Kastl mit Familie
Bernhard Möller mit Familie

Senioren feiern Fasching

Die Stadt Amöneburg und der Roßdorfer Carnevals-Club laden auch 2013 wieder alle Seniorinnen und Senioren zur

Prunksitzung

am Mittwoch, 6. Februar 2013 um 14.11 Uhr
in die Mehrzweckhalle Roßdorf ein.

Die Abfahrtszeiten der Busse :

Amöneburg, Ritterstraße	13.20 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.30 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.35 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	13.40 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	13.50 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	13.55 Uhr

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens 31. Januar 2013 um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1) unter der Telefonnummer 06422/9295-18 bzw. -28 oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen.

Für Personen, die den Bus nicht nutzen können, wurde ein Pkw-Fahrdienst eingerichtet. Wenn Sie diesen Fahrdienst nutzen möchten, melden Sie sich bitte ebenfalls bis zum 31.01.2013 bei der Stadtverwaltung Amöneburg an.

Unkostenbeitrag: 5 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
- **Parkplatz „Gollgarten“, K 30**
- **Parkplatz „Bonifatiusstraße“** (Altkleider Kolpingfamilie)
- **Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“** (Altkleider Fa. Bicker)
- **Bauhof „Nicolaistraße“**

Mardorf
- **Kläranlage „Zum Wiesengrund“** (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
- **Hinter dem Bürgerhaus**
- **Am Grillplatz**

Roßdorf
- **Bei der Mehrzweckhalle**
- **Am Sportplatz** (Altkleider Fa. Bicker)
- **Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen**

Rüdigheim
- **Am Schützenhaus, In den Raingärten,** (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2012 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2013.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen.
Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel. Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Achtung Kolumne:

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,

das neue Jahr hat begonnen, und mit dem Ende der Weihnachtsferien hat erst in dieser Woche für viele Familien der ganz normale Alltag richtig begonnen. Ein neues Jahr nimmt seinen Lauf und wir dürfen gespannt sein, was es uns allen an Veränderungen bringen wird.

Auch die Stadt Amöneburg hat sich gute Vorsätze vorgenommen, die sie sozusagen im aktuellen Haushaltsplan niedergeschrieben hat, der kurz vor Weihnachten einstimmig von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Schön ist, dass es in diesem Jahr wieder gelungen ist einen im Ergebnis ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können. Wir gehören damit zu ganz wenigen Städten und Gemeinden im Landkreis.

Zu den größeren kommunalen Projekten der Stadt Amöneburg gehören in diesem Jahr eine größere Kanalbaumaßnahme in Erfurtshausen, die vom Bau des Nahwärmenetzes flankiert wird, der Ausbau des Zweiten Abschnitts der Roßdorfer Waldstraße, der Bau einer neuen Wasserleitung in die Amöneburger Altstadt zur Erhaltung der langfristigen Wasserversorgung. Die Möglichkeit der Beteiligung der Stadt am Windpark um die Mardorfer Kuppe ist dem Grunde nach auf den Weg gebracht worden, und wir werden in diesem Jahr die BürgerInnen dazu animieren, dies ebenso zu tun.

Viele kleinere Maßnahmen ergeben in der Summe ein Haushaltskonzept, dass große Akzeptanz auch von den Ortsbeiräten erfuhr, die am Ende offensichtlich ihr Interessen angemessen vertreten sahen. Neben der Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung der Bürgerhäuser z.B. in Mardorf wird in diesem Jahr auch an dem Umbau des Treffpunktes in Rüdigheim weiter geplant. Es wäre mir ein Anliegen wenn für die Optimierung dieses Gebäudes im Laufe dieses Jahres ein endgültiges Planungs- und Finanzierungskonzept erstellt, und ein politisches Signal zur Frage der Umsetzung erreicht werden könnte.

Ihr

Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Durchführung der Abgaswegeprüfung und/ oder Immissionsschutzmessung

an den überprüfungspflichtigen Gas- und Öl-feuerungsanlagen in der Stadt Amöneburg

Der Bezirksschornsteinfegermeister Michael Bock ; Dahlienstr. 20 ; 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. 06429 / 921794 teilt mit, dass ab dem 21.01.2013 in der Stadt Amöneburg die jährlichen Messungen an den messpflichtigen Feuerungsanlagen nach dem Bundes — Immissionsschutzgesetz und die Abgaswegeerprüfungen durchgeführtt werden. Es empfiehlt sich die Anlage vorher Warten und Reinigen zu lassen.
Außerdem wird in diesem Jahr in den Liegenschaften mit den Objektnummern 2539.000 bis 2740.000 die Feuerstättenschau durchgeführt. Ich bitte Sie, mir Zugang zu den entsprechenden Räumlichkeiten Ihrer Liegenschaft zu verschaffen.

M.Bock

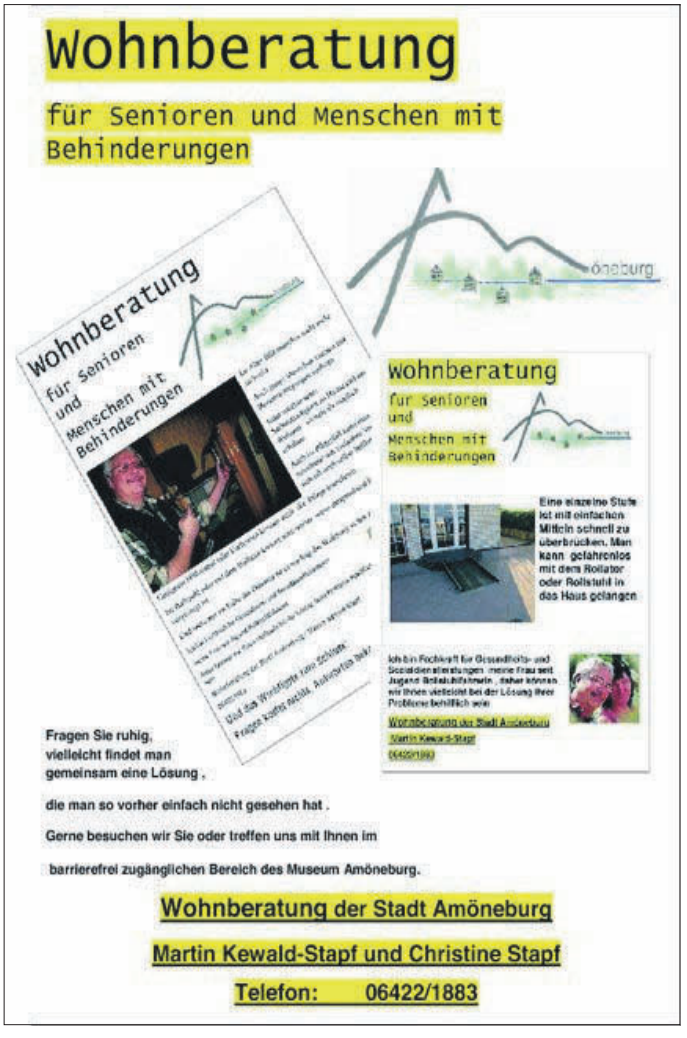
Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de



Das Naturschutz-Informations-Zentrum-Amöneburg (NIZA) informiert

Der Waschbär (Procyon lofor)

Preparat aus NIZA
Der Waschbär (Procyon lotor), auch als Nordamerikanischer Waschbär oder altertümlich als Schupp bezeichnet, ist ein in Nordamerika heimisches mittelgroßes Säugetier. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts ist er als Neozoen auch auf dem europäischen Festland, dem Kaukasus und Japan vertreten, nachdem er dort aus Gehegen entkommen ist oder ausgesetzt wurde. Waschbären sind überwiegend nachtaktive Raubtiere und leben bevorzugt in gewässerreichen Laub- und Mischwäldern. Aufgrund ihrer Anpassungsfähigkeit leben sie zunehmend auch in Bergwäldern, Salzwiesen, urbanen Gebieten und Wohngebieten.
Mit einer Körperlänge zwischen 41 und 71 Zentimeter und einem Gewicht zwischen 3,6 und 9,0 Kilogramm ist der Waschbär der größte Vertreter der Familie der Kleinbären. Typisch für den Waschbären sind das ausgeprägte haptische Wahrnehmungsvermögen der Vorderpfoten und die schwarze Gesichtsmaske. Hervorzuheben ist ferner das gute Gedächtnis der Tiere, die sich in Versuchen auch noch nach drei Jahren an die Lösung einer früher gestellten Aufgabe erinnern konnten. Waschbären sind Allesfresser und ernähren sich zu ungefähr 40 Prozent von pflanzlicher Kost, zu 33 Prozent von Weichtieren und zu 27 Prozent von Wirbeltieren. In Gefangenschaft gehaltene Waschbären tauchen ihre Nahrung oft unter Wasser, was als „Waschen“ gedeutet wurde, sehr wahrscheinlich aber eine Leerlaufhandlung zur Imitation der Nahrungssuche an Fluss- oder Seeufern ist, wo er, unter Steinen und anderen Verstecken tastend, nach Krebsen oder anderen Nahrungstieren sucht.
Während der Waschbär früher als Einzelgänger angesehen wurde, gibt es heute Belege dafür, dass er ein geschlechtsspezifisches Sozialverhalten zeigt. Miteinander verwandte Fähen (Weibchen) teilen sich oft ein gemeinsames Gebiet; nicht verwandte Rüden (Männchen) dagegen leben in lockeren, aus bis zu vier Tieren bestehenden Kleingruppen zusammen. Dadurch sind sie während der Paarungszeit in der Lage, sich besser gegen fremde Rüden und überhaupt gegen potentielle Angreifer zu behaupten. Die Größe der Streifgebiete variiert zwischen 0,03 Quadratkilometer für Weibchen in Städten und 49,5 Quadratkilometer für Männchen in der Prärie. Nach einer Tragezeit von etwa 65 Tagen bringt das Weibchen im Frühling, abhängig von der örtlichen Situation zwei bis fünf Junge zur Welt. Die Welpen werden anschließend von ihrer Mutter bis zur allmählichen Trennung im Herbst alleine aufgezogen. Obwohl in Gefangenschaft gehaltene Waschbären über 20 Jahre alt werden können, liegt ihre Lebenserwartung in freier Natur nur zwischen 1,8 und 3,1 Jahre. Jagd und Verkehrsunfälle sind in vielen Gebieten die zwei häufigsten Todesursachen.
Aufgrund seiner Anpassungsfähigkeit ist es dem Kulturfolger Waschbär gelungen, fast alle Lebensräume zu nutzen. Die ersten Berichte über im städtischen Raum lebende Waschbären stammen aus den 1920er Jahren. Seit den 1960er Jahren beherbergt Kassel die europaweit erste und dichteste Waschbärpopulation in einem großen städtischen Gebiet mit ungefähr 50 bis 150 Tieren pro Quadratkilometer; eine Zahl vergleichbar mit denen in urbanen Habitaten in Nordamerika. Hohe Populationsdichten werden auch aus anderen Ortschaften in Nordhessen und Südniedersachsen gemeldet. In vielen anderen Städten wie Berlin gibt es vereinzelte Sichtungen.
Quelle : Wikipedia
Auch im Amöneburger Raum ist der Waschbär sesshaft geworden. Selbst in den Nistkästen von Turmfalken in luftiger Höhe an den Storchenmasten der Radenhäuser Lache haben Wachbären Quartier bezogen. Nach Hinweisen von Vogelfreunden hatte sich die Vermutung bestätigt, dass die beiden Turmfalkenbruten vom vergangenen Jahr den Waschbären zum Opfer gefallen waren. Vogelschützer haben nun zum Schutz der Turmfalken eine Konstruktion entwickelt, die diesen Tieren das Besteigen der Masten nicht mehr möglich macht. Auch andere Nestbewohner, wie der Weißstorch, brauchen keine Befürchtungen vor den doch so imposanten Tieren mehr zu haben.
Die nebenstehende Zeichnung zeigt die Konstruktion der Schutzmaßnahme. Die 30 cm breite Manschette aus Edelstahl umfasst einen unter 20° nach unten geneigte mit Schrauben befestigte glatte Fläche, welche für die Waschbären nicht zu überwinden sein dürfte. Die Firma Eckardt + Hedderich aus Michelbach hat sich der Aufgabe gestellt und die Arbeiten ausgeführt. Drei dieser Masten wurden zunächst einmal gefertigt. Für diese und ähnliche Fälle steht das NIZA gerne beratend zur Verfügung.

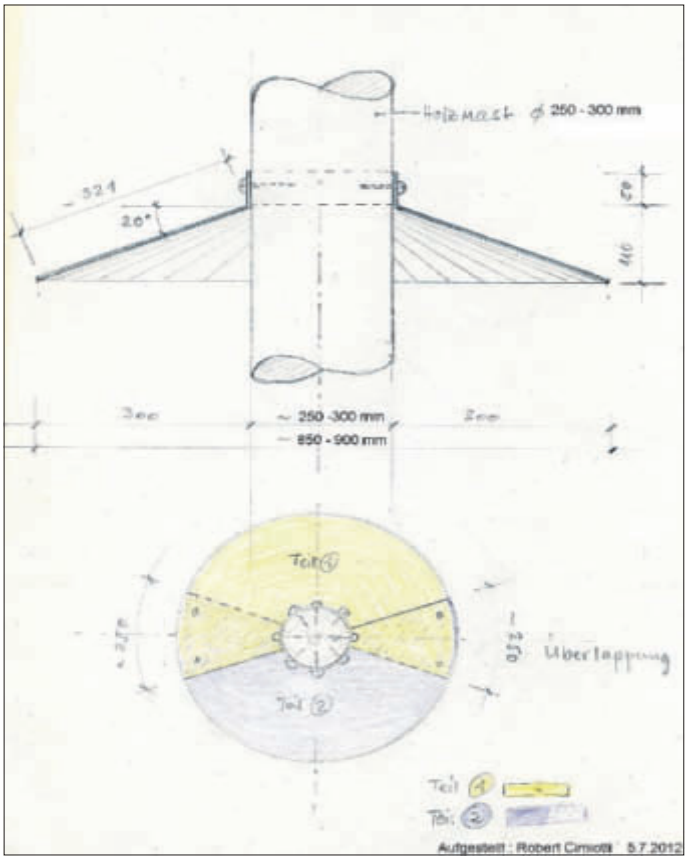


Abb. 2) Konstruktionszeichnung

Hubert Jüngst bei der Montage der Anlage (Abb. 3)

Die fertig montierte Konstruktion (Abb. 4) (Fotos und Zeichnung 1 - 4 , R. Cimiotti)

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Amöneburg vermietet ab sofort eine Wohnung im Gebäude der Tagespflegeeinrichtung „Goldener Stern“ in 35287 Amöneburg, Stadtteil Roßdorf, Kirchstraße 3. Größe: 58,00 qm Stockwerk: 1. Etage (Fahrstuhl vorhanden) Zimmer: 2 Räume, 1 Küche, 1 Flur/Diele und 1 Bad, Kaltmiete + Nebenkostenpauschale: 320,00 EUR

Das Wohnungsangebot richtet sich in erster Linie an Seniorinnen und Senioren. Zum Bezug der Wohnung benötigen Sie einen Wohnberechtigungsschein. Wahlweise können folgende Serviceleistungen (kostenpflichtig) durch die Tagespflegeeinrichtung AurA in Anspruch genommen werden: Wohnungsreinigung, Einkaufsdienst, Wäscheversorgung, Teilnahme an Mahlzeiten sowie weitere Leistungen nach Absprache.

Für nähere Informationen setzen Sie sich bitte mit Herrn Wachtel bzw. Frau Diehl von der Stadtverwaltung (Tel.: 06422/9295-18 oder -28) in Verbindung.

In Gemeinschaft schmeckt es besser

- **Einladung zum Informationsabend bezüglich Einrichtung eines offenen Seniorenmittagstischs mit Treffpunktcharakter**

Gemeinsam mit der AURA, die im Goldenen Stern die Tagespflege für Demenzkranke betreibt, wollen wir ein Mittagstischangebot in Roßdorf ins Leben rufen, und suchen Unterstützer.

Wir möchten Sie deshalb zu einem Informationsabend mit Unterstützern und Multiplikatoren

am

Donnerstag den 24. Januar 2013 um 19.00 Uhr in die Sternstube, Kirchstraße 3, in Roßdorf

einladen.

Mit dem tollen Angebot der AURA, sich in diesem Themenbereich zu engagieren, sind hervorragende Bedingungen geschaffen, um das als Vorentwurf vorliegende Konzept zur Umsetzung bringen zu können. Es wäre wundervoll wenn wir Sie zur Mitarbeit animieren könnten.

Welche Voraussetzungen brauchen freiwillige Helfer?
Freiwilligkeit und Zuverlässigkeit, Interesse an Menschen, Gesprächen und Austausch, Neugierde, Humor, ein offenes Ohr für die Menschen
und etwas Zeit Dienstag und/oder Freitag von 11.30 bis ca. 14 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr unverbindliches Erscheinen und auf einen für Roßdorf zukunftsträchtigen Abend.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Richter-Plettenberg
Bürgermeister

AurA
Aktives und rüstiges Alter
Sozialeinrichtung

S.u.B. Hilft Helfen

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 22. Januar 2013

um 17.00 Uhr im Schwesternhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 22.01.2013

Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Fahrpläne des RNV

Die neuen Busfahrpläne des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf (RNV) für das Jahr 2013 sind im Rathaus, Zimmer 1, erhältlich.

Bewerbungen für den Otto-Ubbelohde-Preis des Landkreises

können bis zum 15. April 2013 abgegeben werden

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf wird auch im Jahr 2013 den Otto-Ubbelohde-Preis ausloben. Er stellt nicht nur die höchste Auszeichnung dar, die der Landkreis im Kulturbereich vergibt, sondern er ist ein sehr geschätzter und beliebter Preis, den der Landkreis für herausragendes Engagement im Kulturbereich vergibt", sagte Landrat Robert Fischbach. Der Landkreis könne damit auch das große Engagement von Bürgerinnen und Bürger sowie von Gruppen im Landkreis würdigen, erläuterte Landrat Fischbach. Der vom Landkreis Marburg-Biedenkopf gestiftete Kulturpreis wird bereits seit 1987 vergeben. Er wurde nach dem Künstler und „Kulturpfleger" Otto Ubbelohde benannt und für besondere Leistungen in den Bereichen Denkmalpflege, Heimatkunst, Heimatgeschichte, Pflege des „heimischen Brauchtums" und Beschäftigung mit dem Werk Otto Ubbelohdes vergeben. Mit dem Otto-Ubbelohde-Preis wird insbesondere ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich sowie künstlerisches Schaffen gewürdigt. Der Otto-Ubbelohde-Preis soll Mitte des Jahres wieder im Schloss in Biedenkopf feierlich verliehen werden. Das besondere Ambiente im kreiseigenen Schloss bietet bereits seit 2003 den würdigen Rahmen für die Preisverleihung. Ausgezeichnet werden kann die Leistung jeder Einwohnerin beziehungsweise jedes Einwohners oder Beschäftigten innerhalb des Kreises Marburg-Biedenkopf in den oben genannten Bereichen. Darüber hinaus können auch juristische Personen, Personengruppen, Arbeitsgemeinschaften, Vereine oder Institutionen aus dem Kreis den Preis verliehen bekommen. Es werden jährlich bis zu drei Auszeichnungen vergeben. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von drei Mal 1.000 Euro verbunden. Eine Jury schlägt dem Kreisausschuss nach Prüfung der eingereichten Bewerbungen die Preisträger vor.

Die Richtlinien können entweder im Internet unter: www.marburg-biedenkopf.de unter der Rubrik Kultur und dann unter Otto Ubbelohde oder beim Fachdienst Presse- und Kulturarbeit des Landkreises eingesehen werden.

Bewerbungen können ab sofort unter dem Stichwort „Otto-Ubbelohde-Preis" bis zum 15. April 2013 an folgende Adresse eingereicht werden:
Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf
Stabsstelle Büro des Landrats
Fachdienst Presse- und Kulturarbeit
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg

Die Amöneburger Ortslandwirte richten dringenden Appell an alle Hundebesitzer

Hundekot eine Gefahr für Lebensmittel und die menschliche Gesundheit

Auf Wiesen und Feldern wachsen hochwertige Nahrungs- und Futtermittel. Hundekot auf den Flächen kann von Erntemaschinen erfasst werden und verschmutzt Futtermittel und Brotgetreide. Verunreinigtes Erntegut ist für Mensch und Tier unappetitlich, ungenießbar und gefährdet die Gesundheit. Durch den Hundekot können Bandwurmlarven über verunreinigte Ernte gut in die Nahrungskette gelangen. Bei Rindern, Pferden und Schafen kann der Einzeller „Neospora caninum" Totgeburten auslösen. Nebenbei sei noch erwähnt, dass die in den Feldern und Wiesen herumlaufenden Hunde die dort lebenden Wildtiere, wie Feldhasen, Rehe, Bodenbrüter usw. empfindlich stören.

Das Benutzen von Hundekottüten wäre ein guter Beitrag um hochwertige Lebensmittel aus der Region zu sichern. Wir bitten Sie als verantwortungsbewusste Hundehalter sich dieser Problematik zu stellen.

gez. die Ortslandwirte der Großgemeinde Amöneburg
Hubert Mengel
Karl Rhiel
Andreas Schick
Gerhard Wieber
Oliver Weber

Nahwärmeinitiative NIM

Mardorf auf dem Weg zum Bioenergiedorf

Kurz vor Jahresende hat sich die Nahwärme-Initiative-Mardorf (NIM) gegründet, um im größten Ortsteil der Stadt Amöneburg die Gründung einer Energiegenossenschaft vorzubereiten. Über ein Nahwärmenetz soll die bislang ungenutzte Prozesswärme der Biogasanlage, die seit September 2012 arbeitet, als Heizenergie für private und öffentliche Gebäude genutzt werden. Nachdem erste Überlegungen, die Stadtwerke Marburg als Trägerin des Nahwärmenetzes auszuwählen, aufgegeben wurden, ist jetzt der erfolgreiche „Erfurtshäuser Weg", also die Bildung einer lokalen Energiegenossenschaft favorisiert.

Die NIM ist eine Gruppe engagierter Mardorfer Bürgerinnen und Bürger verstärkt durch den Bürgermeister der Stadt Amöneburg, die neben ihren spezifischen Ortskenntnissen auch ein breites Spektrum profunder Fachkenntnisse für die unterschiedlichen Aspekte der Prozessbegleitung einbringen.

Noch im Januar 2013 soll eine Umfrage bei allen Mardorfer Hausbesitzern die grundsätzliche Bereitschaft zum Anschluss an das Nahwärmenetz klären und entsprechende Daten zum Gebäudebestand erheben. Die NIM wird diese Umfrage aktiv begleiten und den Mardorfer Haushalten beratend zur Seite stehen.

Die bei der Umfrage erhobenen Daten werden die Grundlage für eine Machbarkeitsstudie liefern, die die Wirtschaftlichkeit für ein Mardorfer Nahwärmenetz nachweisen soll. Dies ist die Voraussetzung für die Gründung einer Energiegenossenschaft in Mardorf. Auch hierzu wird die NIM aktiv durch die Gründung von Arbeitsgruppen die sich mit den Themen Technik, Finanzen, Satzungsrecht und Öffentlichkeitsarbeit beschäftigen.

Kontaktdaten:
Für die Arbeitsgruppe
Öffentlichkeitsarbeit:
Dr. Bernhard Traulich, Marburger Straße 1
Tel. privat: 06429 1450
a.traulich@t-online.de

Kreisübergreifende Initiative will Vogelsberg zum Geopark machen

Zeitreise durch Vulkanismus und Erdgeschichte

Hochebenen und Täler, Seen, Steinbrüche: Eine vielfältige Landschaft hat der vor mehr als zehn Millionen Jahren erloschene Vulkan hinterlassen. Mit einer Fläche von knapp 2500 Quadratkilometern, das entspricht etwa einem Zehntel der Fläche Hessens, bildet der Vogelsberg das größte zusammenhängende Gebiet vulkanischen Ursprungs in Mitteleuropa. In dieser Gegend den Tourismus zu fördern und damit die regionale Wirtschaft anzukurbeln, damit haben Kommunen, Verbände und Institutionen schon vor einigen Jahren begonnen. Und das mit Erfolg, wie steigende Besucherzahlen beweisen.

Um die abwechslungsreiche Landschaft für den Fremdenverkehr weiter zu erschließen und zugleich ein bedeutendes Naturerbe langfristig zu erhalten, soll der Vogelsberg nun zu einem Geopark avancieren. Dem Versuch, dieses Vorhaben voranzubringen, bat sich ein Verein verschrieben. Der Verein Geopark Vulkanregion Vogelsberg arbeitet in einer kreisübergreifenden Initiative mit acht Kommunen und dem Vogelsbergkreis zusammen.

Dabei handelt es sich um Städte und Gemeinden wie Ulrichstein, Schotten, Lautertal und Homberg/Ohm aus dem Vogelsbergkreis sowie die Stadt Gedern aus dem Wetteraukreis und Amöneburg im Kreis Marburg-Biedenkopf. Als Anschubfinanzierung für den Verein, der die Zertifizierung

zum nationalen Geopark in die Wege leiten soll, hat der Vogelsbergkreis 50 000 Euro bereitgestellt. Die Kommunen beteiligen sich mit 50 Cent pro Einwohner, was einen Betrag von rund 40 000 Euro ergibt.
Der Vogelsberger Landrat Manfred Görig (SPD) setzt darauf, dass sie bald weitere Städte, Gemeinden und Kreise dem Verein anschließen. Ziel sei es, den geplanten Geopark Vogelsberg in den Verbund europäischer Geoparks zu integrieren.
Außerdem will man von der UNESCO in das globale Netzwerk solcher Einrichtungen aufgenommen werden.
Sechs Landkreise sowie knapp 50 Städte und Gemeinden zählen zu dieser Mittelgebirgsregion. Über die Zertifizierung entscheidet in Deutschland die Geo-Union der Alfred-Wegener-Stiftung in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.
Vorarbeiten wurde schon einiges geleistet. So liegt das Konzept eines Büros unter Leitung des Thüringer Geologieprofessors Harald Kunze vor, das bereits für andere Natur- und Landschaftsparks im In- und Ausland Konzepte erstellt. Vorgesehen ist eine Art Lern- und Erlebniswelt über vergangene Epochen der Erdgeschichte.
Herzstück könnte ein Wanderweg bilden, der an verschiedenen Stationen mit ur- und frühzeitlichen Epochen der Region bekanntmacht und vom Besucherzentrum des Zweckverbandes Naturpark Hoher Vogelsberg auf dem Hoherodskopf über Ebenen und Täler nach Grebenhain führt. Entlang dieser Strecke befindet sich eine Reihe von Geotropen mit bemerkenswerten Steinformationen, die das Team des Weimarer Geologieprofessors ausfindig gemacht und kartiert hat.

Ein feuerspeiender Vulkan war der Vogelsberg Experten zufolge freilich nie. Verschiebungen von Kontinentalplatten während des Erdmittelalters, Hebungen, Senkungen und Verwerfungen bis ins Tertiär erzeugten aber starke Spannungen, die Risse in der Erdkruste zur Folge hatten, durch die Lava emporstieg. Auch ereigneten sich den Forschungen zufolge immer wieder Gasexplosionen, die Ascheregen hervorbrachten, der sich auf weite Teile der Landschaft legte. So bildete sich nach und nach eine Dutzende Meter dicke Auflage, es formten sich Kamine und Schlote, die diesem Schild Kuppen aufsetzten, die bis heute vielerorts das Landschaftsbild prägen. Erosion und Verwitterung hobelten später einen Teil dieser Schichten wieder ab und führten dazu, dass Täler entstanden.
Basalte unterschiedlicher Formationen finden sich in einigen der Geotope, an anderen Stationen sind Buntsandstein und Muschelkalkverbindungen anzutreffen, die unter anderem von der Epoche zeugen, als sich das Gebiet am Rande eines urzeitliehen Meeresbeckens befand. Weitere Pfade sollen über die Entwicklung von Flora und Fauna im Vogelsberg von der Urzeit bis in die Gegenwart informieren. Nicht zuletzt ist daran gedacht, in Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden, Fremdenverkehrsverbänden und Kulturinitiativen Besuchern die Siedlungsgeschichte des Vogelsbergs mit Baudenkmälern, Kunst und Kultur näherzubringen. (Quelle: FAZ vom 10.01.2013)
Informationen zum Projekt und Downloadempfehlungen findet man auch im Internet unter www.amoeneburg.de in der Rubrik Kultur, Freizeit und Tourismus. Die Stadtverwaltung wird in einigen Wochen Interessierte zu einer Besprechung einladen. Dort sollen Bürgerinnen ihre Projektideen einbringen können.

Die Nacht der Keller in Amöneburg

Wer möchte seinen Gewölbekeller für eine kulturelle Veranstaltung zur Verfügung stellen?

Im Rahmen des diesjährigen Kulturspektakels planen die Initiatoren eine Nacht der Keller in der Amöneburger Kernstadt. In verschiedenen Gewölbekellern sollen an einem Abend im Sommer parallel mehrere kleine und feine Kulturveranstaltungen, wie z.B. Lesungen, Ausstellungen, Führungen und Kleintheater durchgeführt werden.
Mehr wird noch nicht verraten. Eine bestimmte Menge an Gewölbekellern, die sich durchaus eignen, wurde bereits besichtigt. Wer Lust hat sich mit seinem guten Stück zu beteiligen, melde sich völlig unverbindlich im Rathaus bei Frau Birgit Gruß, Tel.: 06422-929533, b.gruss@amoeneburg.de oder bei Herrn Bgm. Michael Richter-Plettenberg, Tel.: 06422-929521, m.richter-plettenberg@amoeneburg.de .

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Donnerstag, 17.01.2013, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 18.01.2013, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter

(Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, 17.01.2013.

Sachkundelehrgang Pflanzenschutz

Der Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz beim Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen führen einen Sachkunde Lehrgang Pflanzenschutz durch. Beginn ist am Dienstag den 12. Februar 2013 um 19.00 Uhr in Marburg, Hermann-Jacobsohn Weg 1, (Amt für den Ländlichen Raum). Anmeldungen unter Herbert.Becker@llh.hessen.de oder unter der Rufnummer 06421 4056 114.

Jugendfeuerwehr sammelt Weihnachtsbäume in Amöneburg

Auch in diesem Jahr haben sich die Jugendfeuerwehren in allen Stadtteilen der Stadt Amöneburg dazu bereit erklärt, die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. Dies ist bereits in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen am vergangenen Samstag geschehen. In Amöneburg werden die Weihnachtsbäume am kommenden Samstag, 19.01.2013 abgeholt.
Es wird darum gebeten, die Weihnachtsbäume restlos abgeschmückt am Abholtag bis 09.00 Uhr gut sichtbar zur Abholung am Grundstücksrand so bereit zu legen, dass keine Verkehrsgefährdung/-behinderung davon ausgeht.
Bitte bedenken Sie die Jugendfeuerwehren mit einer großzügigen, zumindest aber angemessenen Spende zur Unterstützung ihrer ehrenamtlichen Arbeit !
Die Jugendfeuerwehren sind wichtig für den Feuerwehrnachwuchs in einem Brandschutzsystem, dass auf Ehrenamtlichkeit beruht, und uns alle für vergleichsweise „kleines Geld“ ruhig schlafen lässt.
Und wer den Abholtermin dann doch verpasst hat, oder seinen schönen Baum noch länger behalten will, der ist dann doch auf die Biotonne angewiesen - aber bitte ohne Lametta und jeglichen lästig gewordenen Weihnachtsbaumschmuck.

Erstellung eines neuen Faltplans für die Stadt Amöneburg

Nachdem der vor einigen Jahren mit Hilfe von Gewerbetreibenden erstellte Stadtplan zur Neige geht, und auch veraltet ist, hat sich die Stadtverwaltung nunmehr dazu entschlossen eine Neuauflage anzugehen. Dazu ist sie eine Partnerschaft mit dem renommierten REVILAK-Verlag eingegangen, der in Kürze mit der Arbeit beginnen wird. Der neue Plan wird in einer Auflage von 5.000 Stück hergestellt. Die teilnehmenden Unternehmen erhalten eine ausreichende Anzahl zur eigenen Verwendung. Der Rest wird durch die Stadtverwaltung nach und nach verteilt. Der Plan erscheint auch in den Infovitrinen in allen Stadtteilen. Dort erreichen die Gewerbetreibenden über Jahre hinweg eine hohe Aufmerksamkeit. Der Außendienstmitarbeiter des Revilak-Verlags hat ein Empfehlungsschreiben aus dem Rathaus im Gepäck. Lassen Sie sich das vorzeigen, um sicher zu gehen, dass es sich wirklich um den Revilak-Verlag handelt. Leider gibt es nämlich auch schwarze Schafe die unautorisiert Werbung verkaufen.

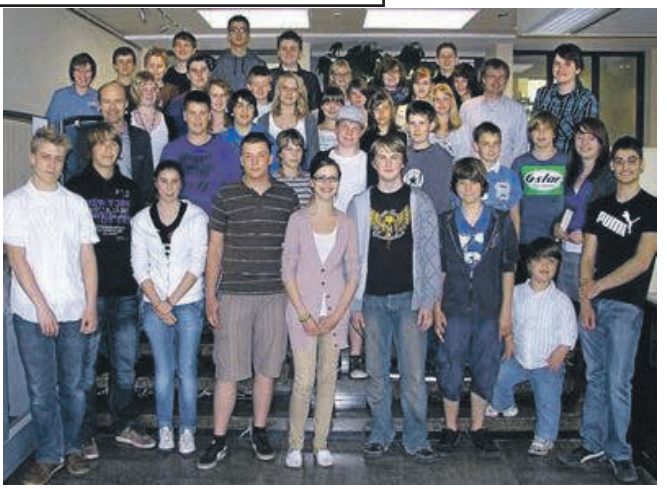
Hinweis zum Veranstaltungskalender der Stadt Amöneburg

Die Stadt Amöneburg führt seit Jahren einen Veranstaltungskalender, der auch im Internet veröffentlicht wird. Seitdem die Stadt eine neue Internetseite hat besteht die Möglichkeit selbst Veranstaltungen dort einzutragen, auch um dazu beizutragen, dass im Internet immer ein aktueller und attraktiver Kalender zur Verfügung steht. Selbst erfasste Eintrage können auch im Nachhinein mit Passwort bearbeitet und geändert werden. Die Beiträge im Veranstaltungskalender können attraktiv mit Bildern und Dokumenten sowie Hinweis auf externe Informationsquellen (Links) aufgewertet werden. Außerdem gibt es interessante Zusatzfunktionen, zum Beispiel kann man den Eintrag per E-Mail an Freunde weitersenden und sie zur Veranstaltung einladen.
Alle Termine, die in diesem Veranstaltungskalender eingetragen sind erscheinen automatisch auch am Anfang des Ohmtalboten bei den Veranstaltungen der jeweiligen Woche im Stadtgebiet Amöneburg.
Die Stadtverwaltung hat sich in der Übergangszeit nach Kräften darum bemüht den Veranstaltungskalender zu aktualisieren, selbst dann wenn Sie nur indirekt Kenntnis von Änderungen oder neuen Veranstaltungen erhalten hat.
Zukünftig aber sollen die Eintragungen mehr und mehr von den Veranstaltern selbst vorgenommen und verwaltet werden. Es wird um Beachtung gebeten! Die Stadtverwaltung übernimmt keine Verantwortung dafür, dass Einträge fehlen, nicht gelöscht oder verändert sind.
Bitte nutzen Sie den Veranstaltungskalender mit all seinen Funktionalitäten!

Kandidatinnen und Kandidaten für das Kreisjugendparlament gesucht!

Im März 2013 wird ein neues Kreisjugend-parlament gewählt. Bereits jetzt suchen wir Jugendliche, die Lust haben, bei uns mitzumachen. Mitmachen können alle Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren (Stichtag 31. März 2013), die im Landkreis Marburg - Biedenkopf wohnen. Wer mitmachen will, muss sich bis zum 31. Januar 2013 bei unserer Geschäftsstelle melden. Weitere Informationen zur Wahl gibt es auf der Internetseite http://www.kreisjugendparlament.de/ unter Aktuelles.

Das Kreisjugendparlament (KJP) ist eine Einrichtung des Landkreises Marburg - Biedenkopf. Es ist sozusagen ein Kind des Kreistages (der Kreistag ist sowas wie der Bundestag, nur für den Kreis). Im Oktober 1996 wurden wir dort offiziell "geboren". Schon im Dezember 1996 durften alle Jugendlichen im Kreis zum ersten Mal wählen.



Im Januar 1997 hat das erste KJP im Kreis mit seiner Arbeit begonnen. Mittlerweile sind wir in der achten Wahlperiode. Mehr als 250 Jugendliche aus dem Kreis waren mittlerweile Abgeordnete im KJP. Manche nur für zwei Jahre, einige aber auch vier oder sogar sechs Jahre lang.

Zu Beginn hießen wir noch "Kinder- und Jugendparlament". Im April 2003 haben wir auf eigenen Wunsche einen neuen Namen bekommen: jetzt sind wir das "Kreisjugendparlament".

Wer sind die vom KJP? Das hängt auch von Dir ab. Der Kreis hat 21 Gemeinden. Damit alle Jugendlichen eine/n Abgeordnete/n in ihrer Nähe haben, werden in jeder Gemeinde zwei Personen gewählt, d. h. DU wählst die Abgeordneten aus Deiner Gemeinde, die Du kennst und die auch Deine Interessen vor Ort vertreten können. Diese insgesamt 42 gewählten Jugendlichen sind zwischen 12 und 18 Jahre alt und bleiben für zwei Jahre in ihrem Amt als Kreisjugendparlamentarier/innen.

Nähere Auskunft bekommst Du in unserer Satzung und Geschäftsordnung. Die aktuellen Abgeordneten des KJP findest Du auf der Homepage unter Wahlergebnisse.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Frau Elisabeth Günther, Im Bremer 11, am 17.01., 75 Jahre
Herrn Oswald Kleindopf, Schulgasse 4, am 18.01., 79 Jahre
Frau Margot Gebhard,
Dr.Josef-Gutmann-Straße 15, am 20.01., 73 Jahre
Herrn Franz Gebhard,
Dr.Josef-Gutmann-Straße 15, am 21.01., 85 Jahre
Herrn Emil Henge,
Haingasse 16, am 23.01., 77 Jahre

in Mardorf

Frau Paula Föth, Zu den Hobern 14, am 17.01., 85 Jahre
Herrn Heinrich Becker,
Kindergartenstraße 14, am 19.01., 88 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Adolf Föth, Rosenstraße 1, am 18.01., 79 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Freude und Zufriedenheit, aber vor allen Dingen eine stabile Gesundheit.

Peter Schick aus Mardorf feiert seinen 85. Geburtstag

Mardorfs „Dorfmusikant“ Peter Schick feierte heute seinen schönen 85. Geburtstag mit vielen Gästen und musikalischen Ständchen im Gemeenshaus. Man kennt den ledigen Jubilar seit vielen Jahrzehnten, der ohne Noten mit seiner Ziehharmonika stundenlang die Menschen mit Volksliedern unterhält, und zum Mitsingen animiert. Ortsvorsteher Heinrich Benner und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg überbrachten dem Geburtstagskind die offiziellen Glück- und Segenswünsche ins Gemeenshaus, wo schon viele Gäste warteten. Natürlich wurde Peter Schick auch überrascht, zum einen druch ein großartiges Ständchen des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr, und zum anderen druch den Besuch einer gesangsgruppe aus dem Nordkreis. Eine Singgruppe war eigens aus Münchhausen angereist, um sich bei Peter Schick zu bedanken. Dieser hatte in Sachen Volksliedersingen dort in den vergangenen Jahren eine Art Entwicklungsarbeit geleistet, und die war offensichtlich erfolgreich. Auf jeden Fall aber hat er mit seinem musikalischen Genie und seiner stets freundlichen Art einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Wir wünschen dem Jubilar für das kommende Lebensjahr Alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638
Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg
St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 19. Januar 2013
Rüdigheim: Kollekte: für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Gertrud Herz (Jtg.)

Sonntag, 20. Januar 2013 - 2. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für die Kirchensanierung
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbund (Pfarrer Rozanski) - für Verstorbene d. Fam. Schott

Montag, 21. Januar 2013
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 22. Januar 2013 - Hl. Vinzenz
Amöneburg: 14.45 Uhr Hl. Messe im Pfarrheim zum Seniorennachmittag
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Elisabeth Kirchhof u. Sohn Erich/ Elfriede u. Josef Benesch
Anschließend „Dankeschön Abend“ für Amöneburg und Rüdigheim im Johanneshaus

Mittwoch, 23. Januar 2013
Rüdigheim: 19.00 Uhr Hl. Messe
für Agnes u. Eduard Tiemann u. +Ang./ August u. Katharina Schäfer, +Kinder u. Schwiegersöhne/ Heinrich Bieker (Jtg.) u. Ang./ Ludwig u. Adelgunde Neuhöfer u. Sohn Helmut

Freitag, 25. Januar 2013 - Bekehrung des Hl. Apostels Paulus
Amöneburg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
z. E. d. hl. Paulus u. f. d. Neuevangelisierung/ für Regine u. Julius Herda/ Margarethe Hühn

Sonntag, 27. Januar 2013 - 3. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte für: die Priesterausbildung
Rüdigheim: 09.00 Uhr Hl. Messe
für Theodor u. Theresia Bieker u. +Ang./ Alfred Wachtel
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde
17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche für die Einheit der Christen
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes
3. Sterbeamt Alfons Wachtel/ für einen Angehörigen/ Emil Schimek/

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 19. Jan. Hl. Maria am Samstag
Erfurtshsn. 09.00 Uhr Treffen der Firmlinge - Bürgerhaus
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse - - Messdiener: Gruppe 4
f. Ingeborg Elisabeth Zimmer (3. Stbm.)/ f. Wilhelm Schick/ f. Maria Linne u. verst. Angeh./
f. Wilhelm Kräling u. Eltern/ f. Christine Diehl, Eltern u. Schwester/ f. Hugo u. Regina Fritsch/ f. Felicitas Kwoka
Roßdorf 08.30 Uhr Treffen der Firmlinge - Haus der Vereine

Sonntag, 20. Jan. 2. Sonntag im Jahreskreis - Familiensonntag
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
f. Rita Gockel (Jtg.), Bruder Arnold, Eltern Agnes u. Anton Josef Gockel u. Ilse Damm/ f. Theodor, Katharina u. Sohn Peter Schick/ f. Konrad u. Regina Fischer, leb. u. verst. Angeh./ f. Agnes u. Josef Benner, leb. u. verst. Angeh./ f. Wilhelmine Franziska Schick, Eltern u. Geschwister/ f. Rudolf Hof u. verst. Angeh./
18.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 10.30 Uhr Familiengottesdienst (Firmlinge) - Messdiener: Gruppe 3
Kindergottesdienst in der Sternstube
f. Rosemarie Friedel, leb. u. verst. Angeh./ f. Rosi Grill, Eltern u. Geschwister/
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 21. Jan. Hl. Meinrad, hl. Agnes,
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 22. Jan. Hl. Vinzenz, hl. Vinzenz Pallotti,
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
f. Eduard Kräling/ f. verst. Eltern u. Bruder/
Roßdorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 23. Jan. sel. Heinrich Seuse
Erfurtshsn. 18.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1
f. Franz Zimmer u. Angeh./ f. Wilhelm Schick/ f. Katharina Fritsch u. Angeh./
Mardorf 16.00 Uhr Erstkommunionunterricht - Gemeenshaus
19.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 24. Jan. Hl. Franz von Sales
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 16.00 Uhr Erstkommunionunterricht - Pfarrhaus
19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4

Freitag, 25 Jan. Bekehrung des hl. Apostels Paulus,
Mardorf 18.00 Uhr Stille Anbetung
18.20 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
f. Ferdinand Gockel/ f. Hugo Gockel/

Samstag, 26. Jan. Hl. Timotheus und Titus
Mardorf 09.00 Uhr Treffen der Firmlinge - Gemeenshaus
Roßdorf 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 4
f. Elfriede Rausch (Jtg.)/ f. Heinrich Orth u. Angeh./ f. Heinrich u. Josefine Maus u. Angeh./
f. Heinrich u. Katharina Krähling u. Angeh./

Sonntag, 27. Jan. 3. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn. 10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
f. Karl Anton Wagner u. verst. Angeh./ f. Otto Schick/ f. Johannes u. Felicitas Kwoka/ zur immerwährenden Hilfe/
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
f. Karl Weber, Ehefrau, Söhne Karl u. Albrecht/ f. Norbert Nau u. Eltern
Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4-8 Jahren im Gemeenshaus
18.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 18.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Freitag:	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Edmund 06422-85529 oder Diakon W. Jokkel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)

Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen
Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
BLZ 533 500 00

Mardorf
Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

Roßdorf
Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Januar

19. Januar
Amöneburg 18:00 Uhr Taizé-Andacht

20. Januar
Stadtkirche, Kirchhain 10:45 Uhr Kindergottesdienst

27. Januar
Amöneburg 11:00 Uhr
Stadtkirche, Kirchhain 10:45 Uhr Kindergottesdienst

3. Februar
Stadtkirche, Kirchhain 10:45 Uhr Kindergottesdienst

Referat

Am Dienstag, 22.01. 2013, um 19:30 Uhr referiert in der Brücker Mühle in Amöneburg der Propst für den Sprengel Waldeck-Marburg, Helmut Wöllenstein, Marburg, zum Thema „Die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare: Biblische und praktisch-theologische Aspekte.“ Herr Wöllenstein hat im vergangenen Jahr im Namen der Kirchenleitung der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck einen Antrag in der Landessynode eingebracht, der eine breite Zustimmung gefunden hat. In dessen Konsequenz ist die Segnung von Paaren, die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft leben, auch öffentlich in Gottesdiensten durch die Pfarrer und Pfarrerinnen der Landeskirche möglich. Die Pfarrer/innen haben aber auch die Freiheit, ein solche Anfrage abschlägig zu behandeln. Für den Abend ist vorgesehen: Der Propst legt die Bibelstellen aus, die sich auf homosexuelle Praktiken beziehen, bespricht die Stellung des Segens in Kirche und Gottesdienst sowie die Veränderungen in der bundesdeutschen Gesetzgebung im letzten Jahrzehnt und erläutert dann den Weg der evangelischen Kirchen in Deutschland, die zu ähnlichen Beschlüssen wie die Landeskirche gekommen sind. Herzliche Einladung zum Referat und zur sich anschließenden, vielleicht auch kontroversen Diskussion!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 20.01. Letzter So. n. Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes 60,2)

Gemeindeveranstaltungen

Montag 19.00 Uhr Flöten II
19.30 Uhr Förderkreis
Dienstag 15.30 Uhr HauptkonfirmandInnen
16.30 Uhr VorkonfirmandInnen
20.00 Uhr Bläser
Donnerstag 18.00 Uhr Flöten I

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 20.01.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 22.01.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 23.01.
15.00 Uhr Frauenhilfe (Pfarrscheune)

Donnerstag, den24.01.
17.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe

Schulnachrichten

Stiftsschule St. Johann Amöneburg

Schoko-Nikoläuse für den guten Zweck bringen 800 Euro

Amöneburg. Süße Überraschungen gab es für viele Schüler und Lehrer an der Amöneburger Stiftsschule zum Beginn der Weihnachtsferien: ein Präsentteam aus Oberstufenschülerinnen verteilte Hunderte von Schokoladen-Nikoläusen.

Einen Scheck über 800 EUR überreichten Schülerinnen der Stiftsschule an Shaima Ghafury, Vorsitzende der „Initiative Afghanisches Hilfswerk“ e. V. Politik-Lehrer Eugen Balzer (hinten Mitte), Schulleiter Hans-Georg Lang und Afghanistan-Helfer Reinhard Forst (hi. rechts) freuen sich mit den Akteuren über den großen Erlös ihrer Nikolaus-Aktion. Neun Schülerinnen setzten sich für afghanische Schülerinnen ein (von links): Annabell Schantz, Ines Laubersheimer, Valerie Schwarzmayr, Sophia Ried, Viktoria Becker, Angelique Schantz, Jana Schneider, Lenja Ramb und Ann-Kathrin Kuhn.
OP-Foto: Paul Lang.

Hintergrund der charmanten Tat war eine Projektarbeit im Fach Politik und Wirtschaft.
Neun Schülerinnen entschieden sich in diesem Rahmen, am Beispiel von Afghanistan das vorgegebene Thema „Internationale Konflikte“ aufzuarbeiten. Dazu nahmen sie Kontakt mit der „Initiative Afghanisches Hilfswerk“ e. V. auf. Sie erfuhren von deren Einsatz für Mädchenschulen; sie sammelten Informationen, führten Gespräche und Interviews und entschieden schließlich, dass ihre Arbeit in eine praktische Hilfsaktion münden soll.
Mit Plakaten und Flyern, Gesprächen in allen Klassen und Kursen mobilisierten sie die Schülerschaft. Seit Ende November sammelten sie nach einer Idee von Schülern des Vorjahres Beiträge für ihre Nikolaus-Aktion. Für jeweils 1,50 EUR stellten sie nun die dabei beauftragten süßen Gaben zu. Eine angehängte Grußkarte verrät dabei jeweils den Absender und einiges über den Hintergrund der Aktion.
Nicht ohne berechtigten Stolz überreichten die engagierten Schülerinnen nun den Erlös in Höhe von 800 EUR an Shaima Ghafury, die Vorsitzende des Vereins. Im Rahmen einer kleinen Begegnung würdigte die seit den 90er Jahren in Deutschland lebende Afghanin die Aktion. „Legen Sie Wert auf das, was Sie in Deutschland haben“, unterstrich sie dabei. „Für Sie ist es alltäglich, wonach sich andere sehnen.“
„In Afghanistan sollen auch Mädchen selbstverständlich zur Schule gehen können“, betont Angelique Schantz, eine der Initiatorinnen. Und ihre Schwester Annabell ergänzt: „Das hat uns schon erschrocken, dass Mädchen in öffentlichen Räumen unterrichtet werden müssen, damit sie sicher vor Anschlägen der Taliban sind.“ Tatsächlich sei, ergänzt Reinhard Forst, Afghanistan-Helfer der ersten Stunde, in den letzten 20 Jahren ein großer Bewusstseinswandel in Afghanistan eingetreten: „Die Familien dort wollen heute, dass Mädchen zur Schule gehen.“ Und Kursleiter Eugen Balzer führt aus: „Mindestens so wichtig wie der erfreuliche Erlös der Nikolaus-Aktion ist das, was an Nachdenken und Bewusstwerden hier bei uns in Gang gesetzt wird.“
Ines Laubersheimer und Valerie Schwarzmayr schließlich ergänzen: „Unsere Aktion soll weitergehen. Deshalb haben wir einen Reader erstellt, den andere Schulen und Schüler nutzen können, die etwas Ähnliches vorhaben.“ Aktions-Reader und Kontaktadressen sind über das Sekretariat der Stiftsschule zu erhalten: Tel. 06422-938500 - Email: sekretariat@stiftsschule.de

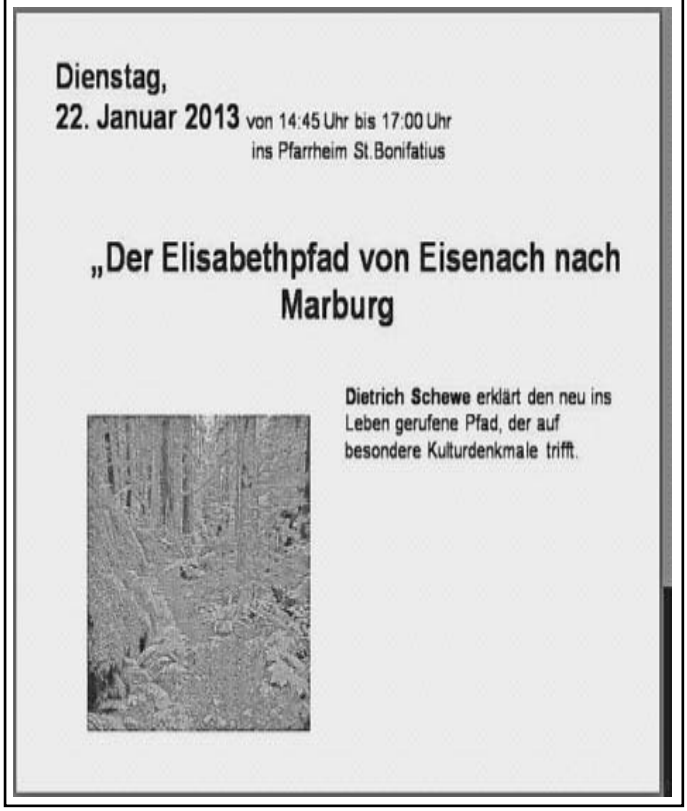
Weiterbildung für Erwachsene

Das Abendgymnsium, die Anbendrealschule und die Abendhauptschule Marburg informieren zusammen mit der Volkshochschule über die Möglichkeiten, schulische Abschlüsse zu erlangen.
Wer einen höheren Abschluss nach Beendigung seiner Erstausbildung erwerben möchte, der/die sollte am Mittwoch, 23.01.2013, ab 19.00 Uhr, bei VHS Stadtallendorf, Niederkleiner Straße 47, vorbeischauen.
Hier besteht die Chance, sich aus erster Hand über alles Wissenswerte informieren zu lassen.
Lehrer und Studierende der Marburger Abendschulen werden anwesend sein und Interessierten für alle Fragen über Dauer, Verlauf, Lernstoff etc. zur Verfügung stehen.
Der Unterricht des Abendgymnasiums, der Abendrealschule und der Abendhauptschule Marburg findet in den Räumen der Adolf-Reichwein-Schule, Weintrautstraße 33, statt. Den Studierenden entstehen keine Kosten (staatliche Schule mit Schulgeld- und Lernmittelfreiheit).
Neue Kurse beginnen am 05. Februar 2013.
Anmeldung und nähere Auskunft im Sekretariat (Telefon: 06421/16961-0):
Montags bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr
Während der Ferien nur mittwochs von 09.00 - 11.00 Uhr.

VHS - Nachrichten

Marburg vhs Biedenkopf — LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Seniorentreffpunkt Amöneburg B



Senioren

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag

Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 22. Januar 2013

um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Seniorennachmittag im Bürgerhaus Mardorf

„Jeder ist seines Glückes Schmied“ so lautete das Thema des ersten Seniorennachmittags der Großgemeinde Amöneburg in diesem Jahr.
Elisabeth Orth und Burkhard Wachtel konnten zahlreiche Gäste im Bürgerhaus Mardorf begrüßen. Referentin war Anneliese Müller aus Dautphetal-Holzhausen, eine gern gesehene Referentin in Amöneburg, da sie immer sehr interessante Vorträge mitbringt, die die Senioren auch zum Mitmachen animieren. Als Überraschungsgast hatte sie Herrn Emmerich aus Kleinseelheim mitgebracht. Herr Emmerich ist leidenschaftlicher Akkordeonspieler und sorgte für die musikalische Umrahmung des Nachmittags.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken mit dazugehörigem „Kaffeeklatsch“ stellte sich zunächst Frau Christine Stettin bei den Senioren vor. Frau Stettin ist seit Anfang Januar für die Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg tätig. Ihre Aufgabe ist es, Hilfe für Menschen zu organisieren, die Unterstützung benötigen. Außerdem sucht sie Interessierte, die für diese Unterstützung als Alltagshelfer zur Verfügung stehen. Frau Stettin ist täglich im Schwesternhaus anzutreffen.

Frau Müller hatte einige Glückssymbole mitgebracht.
Frau Müller hatte neben einigen Geschichten und Gedichten zum Thema GLÜCK auch einige typische Glückssymbole mitgebracht und erläuterte deren Bedeutung.
Hier drei Beispiele:

Glücksschwein
Bereits für die germanischen Völker war der Eber ein heiliges Tier. Das Schwein ist deshalb ein Zeichen für Wohlstand und Reichtum, da es als Symbol der Fruchtbarkeit und Stärke gilt.

Schornsteinfeger
Früher war es eine Katastrophe für den Haushalt, wenn der Kamin verstopft war oder schlecht zog, denn dann konnte das Essen nicht mehr zubereitet werden und es wurde kalt im Haus. In einer solchen Situation brachte der Kaminkehrer die Rettung. Er säuberte den Kamin (Schlot) und es war wieder möglich, zu kochen und zu heizen. So brachte er das „Glück“ zurück.

Glückspfennig
Der Glückspfennig ist ein Symbol für Reichtum. Indem man ihn - physisch wie symbolisch - verschenkt, wünscht man dem Empfänger, dass ihm niemals das Geld ausgehen möge.
Für Spaß sorgte das von ihr entwickelte „Glücksmemory“, bei dem sich die Gäste beteiligen konnten.

Sichtlich erheitert lauschen die Damen dem Vortrag - und sind glücklich
Unser Dank gilt wie immer den ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen, ohne deren Engagement solche Veranstaltungen sonst nicht möglich wären.

Gemütlicher Nachmittag

Auf Initiative des Seniorenbeirats der Stadt Amöneburg findet nun zukünftig auch einmal im Monat in Rüdigheim ein selbst organisiertes regelmäßiges Treffen für Seniorinnen und Senioren stattfinden.

Hier die Termine für das 1. Halbjahr 2013
Donnerstag, 17. Januar 2013
Donnerstag, 21. Februar 2013
Donnerstag, 21. März 2013 (Jung und Alt - gemeinsam mit den Bambinis der Freiwilligen Feuerwehr)
Donnerstag, 18. April 2013
Donnerstag, 23. Mai 2013
Donnerstag, 27. Juni 2013
Beginn: jeweils ab 15.00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen. Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß. Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Kontaktpersonen:
Klara Feußner Marianne Kreissl Paula Rößler

Spielenachmittag für Senioren

Auf Initiative des Seniorenbeirats der Stadt Amöneburg findet seit September 2012 in Roßdorf in der Sternstube ein selbst organisiertes regelmäßiges Treffen für Seniorinnen und Senioren stattfinden.

Hier die Termine für das 1. Quartal 2013
Mittwoch, 16. Januar 2013
Mittwoch, 30. Januar 2013
Mittwoch, 13. Februar 2013
Mittwoch, 27. Februar 2013
Mittwoch, 13. März 2013
Mittwoch, 27. März 2013
Der Spielenachmittag findet im zweiwöchigen Rhythmus statt.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen. Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß. Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei !
Wir freuen uns auf Euer kommen !

Vereine und Verbände

Information

Gründung einer Spielgemeinschaft

Alte Herren SV Mardorf und SV Erfurtshausen

Liebe Sportkameraden der Alte Herren Mannschaften von

SV Erfurtshausen und

SV Mardorf

Wir werden für 2013 ein Spielgemeinschaft der Alten Herren bilden.
Zum ersten gemeinsamen Treffen, laden wir euch am 15.02.2013 um 19.00 Uhr in die Gaststätte Hofmann in Erfurtshausen ein.
Um zahlreiches Erscheinen bitten wir, um die Modalitäten für das kommende Jahr zu besprechen.

Die AH Vorstände

Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG

erreicht den nächsten Meilensteine

Im alten Jahr 2012 wurde wie geplant in Zusammenarbeit mit dem Büro EWT die Ausschreibung für den Tief- und Leitungsbau an eine Auswahl an Firmen versendet. Am 11. Januar 2013 konnte Ivonne Linne sieben Sätze der Antragsunterlagen mit in die offene Bürgersprechstunde bringen. Somit ist auch dieser Punkt so weit erledigt, dass sich der Vorstand um die nächsten Arbeitspakete kümmern kann. Aktuell steht die Trassenoptimierung von dem Standort der Biogasanlage zur Nahwärmezentrale an. Der Vorstand geht aktuell davon aus, dass am 22. Februar eine große Informationsveranstaltung sein wird, um die aktuellen Zwischenergebnisse zu präsentieren. Der Vorstand ist dabei zu prüfen, ob es den Genossen ermöglicht werden kann, einen Breitbandanschluss mit der Nahwärmeleitung zu verlegen. Sollte dies finanziell darstellbar und zeitlich machbar sein, wäre die Satzung ggf. erneut fortzuschreiben. Mit einem Glasfaseranschluss wäre eine optimale Ausstattung mit dem Informationsmedium des 21. Jahrhunderts vorhanden.
Zu der Veranstaltung sind nicht nur Mitglieder der Genossenschaft eingeladen. Auch andere Erfurtsäuserinnen und Erfurtshäuser können zu der Versammlung kommen. Die beiden Baumaßnahmen „Kanal Haupt- und Ringstraße“ sowie Nahwärmenetz wird auch die belasten, die aktuell nicht von den Vorteilen profitieren können.

Ivonne Linne, Heinrich Keßler und Bernd Riehl prüfen und unterschreiben die Unterlagen für das Kreisbauamt. Foto: Thomas Schiele

Wärmeliefervertrag der Biogasanlage für Erfurtshausen unter Dach und Fach

Der Vorstand und die Geschäftsführer der Biogasanlage haben ein Vertrag ausgearbeitet, der von einem Vorteilsausgleich geprägt ist.
Der Vertrag bildet die Grundlage für die Wärmeversorgung in Erfurtshausen. Aktuell plant und berechnet das Planungsbüro EWT den zusätzlichen Leistungsbedarf Holzhackschnitzelanlagen. Der Netzplan als Grundlage für die Ausschreibung wurde bereits im Dezember fertig. Aktuell ist davon auszugehen, dass das Wärmenetz nicht in allen Straßenabschnitten verlegt wird und ein nachträglicher Anschluss mit erheblichen Kosten verbunden wäre. Im Anschluss an die Vertragsunterzeichnung war der Vorstand der Erfurtshäuser Energiegenossenschaft beim neu gebildeten Kompetenzteam, um für Fragen zur Verfügung zu stehen. Nun sind beide gefordert, Gemeinsamkeiten zu finden, die auf beiden Seiten zu Vorteilen führen können. Erste Ideen gibt es schon.

v.l. Dr Markus Rhiel, Bernd Riehl, Rudi Schick, Karl-Heinz Lohmer u. Martin Schick. (Foto: Karl-Heinz Krähling)

Burschen- und Mädchenschaft Mardorfer Esel e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 25.01.2013 um 19:30 Uhr

im Schützenhaus Mardorf

Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Kassiererin
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes
7. Verschiedenes, u. a.

- Jugendraum
- Kirmes
- Hüttchen
- Fahrten
- Dienstplan

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

MRC`90 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Abschlussfeier

Aus organisatorischen Gründen wird die Jahreshauptversammlung mitAbschlussfeier auf den 09.02.13 — 19.00 Uhr verlegt !
Die vorangegangene Einladung ist somit bedeutungslos !

Tagesordnung:

Top 1 : Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden.
Top 2 : Jahresrückblick 2012; Aktueller Stand der Mitgliederzahlen.
Top 3 : Bericht der Kassiererin.
Top 4 : Bericht der Kassenprüfer.
Top 5: Bericht des Kartwartes/Zeugwartes.
Top 6 : Wahl des Wahlleiters.
Top 7 : Wahl eines Kassenprüfers.
Top 8 : Planungen für das Jahr 2013
Top 9 : Anträge und Verschiedenes.
Top 10 : Ehrungen: Die in der vorangegangenen Einladung genannten Namen sind durch einen Formfehler nicht richtig. Die aktuell zu ehrenden Mitglieder werden separat benachrichtigt.

Anträge zur Versammlung sind bis zum 02.02.2013 schriftlich einzureichen bei :
Kai Walter; Am kleinen Born a; 35287 Amöneburg
Nach Ende der Versammlung wollen wir das vergangene Jahr bei Essen und Trinken beschließen.

Frauengemeinschaft Amöneburg

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 17.1.2013 um 20.00 h, lädt die Frauengemeinschaft alle Mitglieder herzlich in das Bonifatiushaus ein.

Heimat - und Verkehrsverein Amöneburg e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, den 30. Januar 2013 um 19:00 in den Bürgerstuben

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht Vorsitzender
4. Kassenbericht Kassierer
5. Entlastung Vorstand
6. Wahlen

- Wahlvorstand
- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- Kassierer
- Schriftführer
- Kassenprüfer

7. Anregungen und Vorschläge
8. Verschiedenes

Die bisherigen Vorsitzenden werden nicht mehr kandidieren.
Aus den Reihen der Mitglieder sind Kandidaten angesprochen worden.

W. Kaul *K. Weber*

TSV Amöneburg e.V. 1888

Jahreshauptversammlung

Zu unserer **Jahreshauptversammlung am Samstag, den 26.01.2013 um 20.00 Uhr im Vereinsheim** werden hiermit alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen. Ich bitte Euch alle, den Termin zu beachten und rechtzeitig um 20.00
Uhr anwesend zu sein, damit wir pünktlich beginnen können.

Tagesordnung

TOP 1:	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thorsten Walther	
TOP 2:	Ergänzungsanträge zur Tagesordnung	
TOP 3:	Jahresprotokoll:	Dietmar Müglich
TOP 4:	Totengedenken	
TOP 5:	Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter/innen:	
	a) Hauptkassierer:	Lothar Döring
	b) Geschäftsführer Vereinsheim:	Dieter Gliem
	c) Jugendabteilungen:	Sascha Ferber
	d) Seniorenfußball:	Volker Schlosser
	e) Alt-Herrenfußball:	Markus Kliem
	f) Gymnastik:	Waltraud Walther

g) Aerobic/Kindert.: Simone Lehr
h) Tischtennis: Hermann Kliem

TOP 6: Bericht des Festausschussvorsitzenden Peter Brogle
TOP 7: Bericht des 1. Vorsitzenden Thorsten Walther
TOP 8: Bericht der Kassenprüfer
TOP 9: Allgemeine Aussprache über die Tagesordnungspunkte 5 bis 7
TOP 10: Wahl eines Versammlungsleiters
TOP 11: Auf Antrag: Entlastung des Vorstandes
TOP 12: Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands und der Stellvertreter(innen)
TOP 13: Neuwahl weiterer Funktionsträger und der Mitglieder von Ausschüssen
TOP 14: Bestätigung der Abteilungsleiter/innen
TOP 15: Jubiläumsaktivitäten
TOP 16: Informationen zu unserer Beteiligung an der Ausrichtung des KWF
TOP 17: Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind bis spätestens 1 Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.
Ich bitte in Anbetracht der Tagesordnungspunkte 10 aufwärts und unseres Jubiläumsjahres um Eure Teilnahme. Laut Satzung ist die Teilnahme an der ordentlichen Mitgliederversammlung Pflicht eines jeden Mitglieds.

Thorsten Walther
1.Vorsitzender

Wanderverein Amöneburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Wanderfreunde Amöneburg

am 18. Januar 2013 um 19.30 Uhr

in den Bürgerstuben Amöneburg

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
a) Bericht des 1. Vorsitzenden
b) Bericht des Schriftführers
c) Bericht des Kassierers
d) Bericht des Wanderwarts
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Bildung eines Wahlausschusses
6. Neuwahlen
a) 1. Vorsitzender
b) stellvertretender Vorsitzender
c) Kassierer
d) stellvertretender Kassierer
e) Schriftführer
f) stellvertretender Schriftführer
g) Wanderwart
h) stellvertretender Wanderwart
i) drei Beisitzer
j) Ältestenrat
7. Veranstaltungen
a) Busfahrten 2013
b) Tagesfahrt 2013
c) Fahrt zum Weihnachtsmarkt
d) Winterwanderung
8. Verschiedenes

Sollten Änderungswünsche für die Tagesordnung oder neue Anträge vorliegen, bitten wir diese bis spätestens 16.01.2013 anzumelden.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Erster Liederabend 2013 am 18. Januar im Bürgerhaus um 19:30 Uhr

Die Aktiv-Gemeinschaft hat das Thema „Liedgut“ aufgenommen und bietet einen Liederabend an. Dem Vorstand ist es erneut gelungen, aktive und gute Sänger aus der Nachbarschaft zu engagieren, die uns bei dem Vorhaben unterstützen.

Frauengemeinschaft Erfurtshausen

Jahreshauptversammlung

Am 21.01.2013 findet in der Gaststätte Hofmann die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft statt.
Beginn ist um 19:30 Uhr

Kolpingfamilie Erfurtshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 19.01.2013, findet die Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie Erfurtshausen in der Gaststätte Hofmann statt. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Termine 2013
8. Verschiedenes

Volkstanzgruppe Erfurtshausen

JHV 2012

Am Freitag, 25. Januar findet um 20 Uhr in der Gaststätte Hofmann die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Erfurtshausen statt.
Als Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden
TOP 2: Totengedenken
TOP 3: Protokoll der JHV 2011
TOP 4: Kassenbericht
TOP 5: Kassenprüfung
TOP 6: Bericht des Vorsitzenden
TOP 7: Neuwahlen
TOP 8: Planung 2013 insbes. 34. Ostereiermarkt
TOP 9: Verschiedenes

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Januar 2013

Donnerstag, 17.01.2013:
Gulasch mit Rotkohl und Klößen

Dienstag, 22.01.2013:
Hähnchenbrust mit Currysoße und Reis

Donnerstag, 24.01.2013:
Bratwurstschnecke mit Schmorzwiebeln und Stampkartoffeln

Dienstag, 29.01.2013:
Schweinegeschnetzeltes mit Broccoli und Spätzle

Donnerstag, 31.01.2013:
Spießbraten mit Zucchinigemüse und Kartoffelauflauf
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 19.01.2013 um 20.00 Uhr, findet im Feuerwehrhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.
Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenberichte der Kassierer
4. Jahresbericht des Wehrführers
5. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Jahresbericht des Blasorchesters -Abt.-Leiters
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Neuwahlen des gesamten Vorstandes
9. Neuwahlen des Wehrführers und des Stellvertreters
10. Neuwahlen eines Kassenprüfers
11. Verschiedenes

MGV „Liederkranz“ Mardorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Mardorfer Sänger

Am Samstag, 26.01.2013 findet um 20:00h im Bürgerhaus Mardorf die diesjährige Jahreshauptversammlung der Mardorfer Sänger statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Die wichtigsten TOPs sind Neuwahlen und Ehrungen.

RSV Roßdorf e. V. 1924

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 01.02.2013, findet die Jahreshauptversammlung 2013 im Sportheim des RSV Roßdorf statt. Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.
Vorschläge zur Tagesordnung können noch bis zum 27.01.2013 beim Vorstand eingereicht werden.

Wissenswertes

Perski und Jahn präsentieren in Biedenkopf ihr neues Leseprogramm mit dem Titel „Von der Liebe“

Ein Angebot der Theatergruppe der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf

Marburg-Biedenkopf - Die nächste Veranstaltung der Theatergruppe der Volkshochschule (vhs) Marburg-Biedenkopf ist eine Lesung von Perski und Jahn mit dem Titel „Von der Liebe“. Die Lesung findet am Samstag, 26. Januar 2013, um 19:00 Uhr im Eis-Café Fantastico, Marktplatz 19, in Biedenkopf statt. Perski und Jahn gehören zur Theatergruppe der vhs: Isa Perski ist im Ensemble als Schauspielerin und Kursleiterin für die Einführung in das Theaterspielen aktiv, Günther Jahn engagiert sich als Schauspieler und Dramaturg.

Es sei hier kurz erzählt, wie es zu diesen Leseprogramm kam. Am Ende der Lesung der Lausbubengeschichte kam eine treue Hörerin zu den beiden und wünschte sich als nächstes Thema „etwas von der Liebe“. Leichtsinnig versprachen Perski und Jahn, dies zum neuen Programm zu machen. Dies schien im ersten Moment ganz einfach. Liebe ist doch allgegenwärtig und Lesematerial gibt es in Hülle und Fülle.

Aber dann, nach wenigen Überlegungen wurde es sofort kompliziert. Die erste ungelöste Frage war: Liebe zu was? Zu einem anderen Menschen? Zu einem Tier? Zu einem Baum? Zu Gott? Zur Natur? Zur Kunst? Die Möglichkeiten, etwas zu lieben ist mannigfach.

In einer kleinen Lesung alle Möglichkeiten zu behandeln ist nicht möglich. Würde man es trotzdem wagen, dauerte die Lesung „bis ans Ende der Tage“. Dies würde keiner wollen. Das wäre zu viel von der Liebe. Also mussten sich die beiden, Persiko und Jahn, entscheiden, welche Art der Liebe sie zum Thema machen würden. Das war relativ einfach: Die „Liebe zwischen Mann und Frau“ sollte es sein.

Aber auch von dieser Unterart der Liebe gibt es einen unübersehbaren Haufen an Material, dies reicht von den Lore-Romanen bis zu Goethe und den anderen Klassikern. Die Liebe hat schon immer die Schriftsteller und sonstigen Kulturschaffenden bewegt und angeregt, sich mit ihr zu beschäftigen.

Sollte man eine Lesung alleine aus Lore Romanen machen? Nein, das wäre langweilig. Sollte man aus den verschiedensten Quellen einen Abend gestalten. Nein, das wäre dann eine Zitatensammlung. Man müsste eine Liebesgeschichte finden, die der Liebe gerecht wird, oder zwei. Nicht mehr. Diese Geschichten durften nicht „kitschig“ sein aber trotzdem die Herzen der Zuhörer bewegen.

Gibt es solche Geschichten? Wo sind sie, wo haben sie sich versteckt. Nach längerem Suchen, dies hieß lesen, wurden die beiden fündig. Sie einigten sich, begannen mit der Arbeit. Jetzt sind sie fertig, und wollen Ihnen ihr Ergebnis präsentieren. Um die Liebe schwebt immer ein Geheimnis und so wollen Perski und Jahn nicht genau sagen, was die Zuhörerinnen und Zuhörer an dem Leseabend im Januar erwartet. Sie wollen überraschen … mit der Liebe.

Die Lesung „Von der Liebe“ findet am Samstag, 26. Januar 2013, um 19:00 Uhr im Eis-Café Fantastico, Marktplatz 19, in Biedenkopf statt. Eintritt frei. Platzreservierung unter der Telefonnummer 06461 759900.

Werbung ist die Brücke zum Erfolg

Anzeige

Raumpfleger(in)

ab sofort für unsere evangelische Kirchengemeinde in Nieder-Gemünden gesucht!

Wir benötigen dringend eine(n) Raumpfleger(in) für unser ev. Gemeindehaus und Amtszimmer in Nieder-Gemünden. Die Arbeitszeit beträgt 24,4 Std. monatlich nach Absprache. Die Bezahlung erfolgt nach E2, KDAV0.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **21.1.2013** an das Ev. Pfarramt Nieder-Gemünden, Pfarrer Thomas Schill, Hohlstr. 7, 35329 Gemünden (Felda), Tel.-Nr. (0 66 34) 2 29.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

info für unsere leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 7.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihr persönlicher ansprechpartner für:

- **geschäftsanzeigen**
- **infobroschüren**
- **beilagen-werbung**
- **flyer**

Kontakt
Sven Langstein
mobil: **01 75. 5 95 10 94**
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden e.V.

Am Sonntag, den 20. Januar 2013 lädt der Obst- und Gartenbauverein Ndr.-Gemünden alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag in das Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden ein.

Beginn: 14:00 Uhr

Für Unterhaltung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Der Vorstand

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift

der 10. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda)

vom 08.11.2012 im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

Drucksachennr. TOP

Die UBL-Fraktion beantragt, die Tagesordnung um den Gegenstand „Einberufung einer Bürgerversammlung zur Neufassung der Wasserversorgungssatzung“ zu erweitern. Vorsitzender Karl Pitzer lässt darüber abstimmen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

12.10.GVE.**01.** **Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes**
Der Bericht liegt der Gemeindevertretung schriftlich vor. Der Bürgermeister gibt kurze Erläuterungen einzelnen Themen.

12.10.GVE.**02.** **Vereinsgründung „Geopark Vulkanregion Vogelsberg“**
Hier: Mitgliedschaft der Gemeinde Gemünden (Felda)
Der Bürgermeister gibt nähere Erläuterungen zum Sachverhalt.
Gemeindevertreter Ralf Schneider beantragt diesen Gegenstand in der nächsten GVE-Sitzung zu behandeln. Ein Verantwortlicher der vorgelegten Satzung „Geopark Vulkanregion Vogelsberg“ möge in dieser Sitzung auf Detailfragen der Gemeindevertreter näher eingehen.
Beschlussvorlage:
Der Gegenstand wird in der nächsten GVE-Sitzung erneut auf die Tagesordnung genommen.
Abstimmung zu diesem Änderungsantrag:
Dafür: 9
Dagegen: 4
Enthaltung: 1
somit angenommen

12.10.GVE.**03.** **Einbringung Haushalt 2013 bis 2014**
Der Bürgermeister stellte in seiner Rede den geplanten Haushalt 2013 bis 2014 ausführlich vor.
Der Entwurf der Haushaltssatzung mit allen Anlagen für die Haushaltsjahre 2013 bis 2014 wird gem. § 97, Abs. 3, Satz 2 HGO zur eingehenden Behandlung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

12.109.GVE.**04.** **Veröffentlichung von Protokollen der Ortsbeiräte**
Hier: Antrag der BGG-Fraktion vom 25.10.2012
Gemeindevertreter Walter Momberger begründet den Antrag.
Wortmeldungen: Keine
Beschlussvorlage:
Zur Information der Bevölkerung wird der wesentliche Inhalt der Niederschrift von Sitzungen der Ortsbeiräte in geeigneter Weise veröffentlicht, soweit er sich nicht auf Verhandlungsgegenstände bezieht, die in nicht-öffentlicher Sitzung erörtert wurden.
Die Veröffentlichung erfolgt im amtlichen Verkündigungssorgan „Ohmtal-Bote“ und auf den Webseiten der Gemeinde Gemünden.
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
somit angenommen.

Für das Protokoll:
gez. Krug *gez. Pitzer*
Schriftführer *Vorsitzender der Gemeindevertretung*

Einladung zur 10. Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Burg-Gemünden werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden am

Donnerstag, den 17. Januar 2013 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
13.10. OB2.**1**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
13.10.OB2.**2**	Überfahrung des gemeindlichen Grundstückes (Spielplatz) Gemarkung Burg-Gemünden, Flur 07, Nr. 18, Am Steinberg Hier: Stellungnahme des Ortsbeirates Burg-Gemünden
13.10.OB2.**3**	Künftige Nutzung des ehemaligen Jugendraumes im Ortsteil Burg-Gemünden (Sanitärgebäude am Sportplatz)
13.10.OB2.**4**	Anfragen
13.10.OB2.**5**	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 3. Januar 2013

gez. Wittchen, Ortsvorsteher

Einladung zur 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, den 22. Januar 2013 um 19:30 Uhr
im Rathaus Nieder-Gemünden, Sitzungszimmer

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
13.08.AHF.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
13.08.AHF.0**2.**	12.10.GV0.02; 12.10.GVE.03 Haushaltsberatungen 2013-2014
13.08.AHF.0**3.**	Verschiedenes

Die Beratungen werden - falls notwendig - am 05.02.2013 fortgesetzt.
35329 Gemünden (Felda), den 20.12.2012

gez. Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst/Herr Wolf)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck)	9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481

auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Nachruf

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) nehmen in dankbarer Anerkennung, Abschied von ihrem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Otterbach

Herrn
Richard Wolf

geb. 12.10.1953 gest. 22.12.2012

Sein plötzlicher Tod ist für uns alle kaum fassbar. Wir verlieren mit Richard Wolf einen stets pflichtbewussten und kollegialen Kameraden, der sich in vielfältiger Weise um die Freiwillige Feuerwehr verdient gemacht hat.
Die Lücke, die er in unseren Reihen hinterlässt,
wird schwer zu schließen sein.
Wir werden immer an Ihn zurückdenken.

Für die Freiwilligen Feuerwehren
der Gemeinde Gemünden (Felda)
Richber
Gemeindebrandinspektor

Für die Gemeinde
Gemünden (Felda)
Bott
Bürgermeister

Für die Freiwillige Feuerwehr
Otterbach
Müller
Wehrführer

Gemünden (Felda), 16. Januar 2012

Nachruf

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gedenkt in Trauer

Herrn Erwin Fiedler

der am 21. Dezember 2012 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.
In aufrichtiger Anteilnahme nehmen wir Abschied von einem Mann, der viele Jahre uneigennützig und mit persönlichem Engagement für das Allgemeinwohl tätig war.
Erwin Fiedler war von 1965 bis 1971 Gemeindevertreter der ehemals selbständigen Gemeinde Ehringshausen. Als staatsbeauftragter Beigeordneter erlebte er die Anfänge
der neu gegründeten Gemeinde Gemünden (Felda) mit und war anschließend bis April1989 Mitglied des Gemeindevorstandes der Gemeinde Gemünden (Felda).
Für die Verdienste um seine Heimatgemeinde wurde Herr Fiedler am 14.07.1989 mit der Ehrenplakette der Gemeinde Gemünden (Felda) ausgezeichnet und gleichzeitig zum Ehrenbeigeordneten ernannt.
Für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit wurde ihm am 02.12.1997 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.
Wir verbinden unser ehrendes Gedenken mit einem letzten Dank für die der Gemeinde Gemünden (Felda) geleisteten treuen Dienste.
Gemünden (Felda) im Januar 2013

Für die Gemeinde
Gemünden (Felda)
Bott
Bürgermeister

Für die Gemeindevertretung
der Gemeinde Gemünden (Felda)
Pitzer
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Für den Ortsteil
Ehringshausen
Rühl
Ortsvorsteher

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht für sofort

eine Aushilfe (m/w)

als Springer(-in) für Reinigungsarbeiten.
Die Vergütung erfolgt nach TVöD auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.
Es handelt sich hierbei um keine regelmäßigen Arbeitszeiten, sondern um Urlaubs-bzw. Krankheitsvertretung der Reinigungskräfte.
Bewerbungen sind bis zum 31.01.2013 an den Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) zu richten.
Gemünden (Felda), den 17.12.2012

Bott
Bürgermeister

Fundsache

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache abgegeben worden:
ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln
- gefunden Lutherstraße in Burg-Gemünden
  ein Schlüsselanhänger mit einem Schlüssel
- gefunden auf dem Post-Briefkasten in der Bahnhofstraße.

Der Eigentümer kann sein Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, anmelden.

SILEK - Treffen aller Arbeitsgruppen

am 15.01.2013

Gemünden (ek). Nachdem die ersten Treffen der drei Arbeitskreise (AK) im SILEK (Schwerpunkt-integriertes ländliches Entwicklungskonzept) im November und Dezember des letzten Jahres erfolgreich stattgefunden haben, geht das Programm nun in eine weitere, wichtige Phase. Im Rahmen der AK-Treffen „Agrarstruktur inklusive Landschaftspflege“, „Freizeit und Naherholung“ und „Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz“ haben sich die Teilnehmer bereits auf Leitziele und konkretisierende Handlungsfelder mit Projektvorschlägen verständigt. Aus den drei AK wurden dabei insgesamt vier Projektgruppen gebildet, die sich nun intensiver mit einzelnen Themen beschäftigen und Projektvorschläge ausarbeiten werden. Bei den eingesetzten Projektgruppen handelt es sich um „Agrarstruktur“ (je eine Untergruppe pro Ortsteil), „Landschaftspflege“, „Freizeit und Naherholung“, sowie um die Projektgruppe „Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz“. Diese Projektgruppen, bei denen alle interessierten Bürger aus Gemünden mitarbeiten können, werden sich nun im nächsten Schritt treffen, um die Vorschläge weiter zu konkretisieren, um die Thematik zu vertiefen und die ausgearbeiteten Vorschläge in Karten einzutragen. Dabei werden sie vom SILEK-Büro Grontmij fachkundig unterstützt. Mit der Projektgruppe Gewässerentwicklung ist darüber hinaus in einem weiteren Schritt im März oder Anfang April eine Begehung der Örtlichkeiten mit den Wasserbehörden geplant.
Zur gemeinsamen Vorbereitung dieser Arbeitsschritte werden die Bürger zu einem Vorbereitungstreffen der Projektgruppen am Dienstag, den 15. Januar 2013, um 19:30 Uhr ins DGH von Nieder-Gemünden (FW-Gerätehaus) eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Themen der Projektgruppen um fassend vorgestellt. Ebenso ist vorgesehen die weitere Vorgehensweise anhand eines „Fahrplans“ und die erforderlich Organisationsarbeit zu besprechen. Den Mitgliedern der Projektgruppen werden dazu notwendige Unterlagen und Materialien (Karten) übergeben. Schließlich ist auch geplant erste Projekte an diesem Abend zu besprechen und dazu gegebenenfalls Eintragungen in die Karten vorzunehmen.
Seitens der Gemeinde und auch dem Planungsbüro Grontmij wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Projektgruppen auch weiterhin offen sind für alle Interessierten. Auch wenn Bürger lediglich weitergehende Informationen möchten sind sie an diesem Abend herzlich willkommen, so die schriftliche Einladung von Bürgermeister Bott. In den kommenden Wochen und Monaten kommt es dann zu einer eigenständigen Arbeit der jeweiligen Projektgruppen, die damit vermutlich spätestens Ende April 2013 abgeschlossen haben. Im Rahmen dieser Ausarbeitungen geht es um die Erarbeitung von konkreten Vorschlägen und Konzepten und gegebenenfalls um eine entsprechende Darstellung solcher Projekte in Karten. Begleitet und unterstützt wird dies im Bedarfsfalle durch das beauftragte Fachbüro. Informations- und Austauschtreffen der Projektgruppen stehen vermutlich Anfang April 2013 auf der Agenda, wobei dann auch eine Vorstellung der ausgearbeiteten Vorschläge vorgesehen ist, verbunden mit einem regen Austausch zwischen den Projektgruppen, mit Konkretisierungen und Ergänzungen.
Die Gemeinde und auch das Planungsbüro hoffen auf eine rege Beteiligung an dem anstehenden Vorbereitungstreffen. Darüber hinaus bittet man um eine Rückmeldung der bisher engagierten Bürger bezüglich einer Teilnahme, um das Treffen im Feuerwehrgerätehaus angemessen vorbereiten zu können. Sofern bereits jetzt zusätzliche Informationen von Bürgern benötigt werden sind diese jederzeit abrufbar auf der Gemündener Internetseite www.gemuenden-felda.de unter dem Menüpunkt SILEK. Ansprechpartner sind neben dem Fachbüro Grontmij 0261/3043941 (Beatrix Ollig) und 0228/7263123 (Harald Wedel), auch das Bauamt der Gemeinde Gemünden 06634/960620 (Iris Rohrbach).

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Konrad Kastl, Parkstrasse 6, am 20.01. 77 Jahre
Werner Buchner, Pestalozzistrasse 2, am 22.01. 72 Jahre

OT Burg-Gemünden
Veronika Rössig, Bleidenröder Str. 3, am 17.01. 90 Jahre

OT Elpenrod
Rosa Zielke, Örtenröder Str. 12, am 22.01. 75 Jahre
Hilmar Körner, Die Hotte 17, am 22.01. 72 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Jagdgemeinschaft Gontershausen

Die Jagdgemeinschaftsversammlung findet am 18. Januar 2013 um 20.00 Uhr in der Gastwirtschaft Scholl statt.

Bürgergemeinschaft Gemünden

Neujahrs-Brunch der BGG

Nochmals möchten wir unsere BGG-Mitglieder auf das diesjährige Neujahrs-Brunch hinweisen.
Es findet statt

am Sonntag, den 27.01.2013 um 09.30 Uhr,
in der Gaststätte Eckstein, in Ehringshausen.

Die Zuzahlung beträgt Euro 10,- pro Teilnehmer. Kinder bis 14 Jahre sind frei. Der Betrag ist mit der Anmeldung zu zahlen.
Da die Meldefrist eigentlich bereits abgelaufen ist, bitten wir Nachzügler, sich möglichst schnell noch anzumelden bei
Walter Momberger, Tel. 1502,
Mail: Rainer-Lindner@t-online.de,

Wir freuen uns auf gutes Essen und gemütliches Beisammensein mit Ihnen/Euch.

Für die BGG
Rainer Lindner

Kegelclub „Alle Neun“ Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Von links: Jürgen Scharmann, Reinhold Ruckelshauß, Andreas Stein, Richard Karl, Vorsitzender Reinhard Jux und Manfred Fischer

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder des Kegelclubs „Alle Neun“ in den Räumen der Kegelbahn im „Felsenkeller“ in Burg-Gemünden zur Jahreshauptversammlung, in deren Mittelpunkt unter anderem die Auszeichnung der Vereinsmeister, sowie die Ehrung langjährigen Mitglieder stand.
Den Vereinspokal bei den Senioren errang zum wiederholten Male Richard Karl, der sich mit insgesamt 842 Holz an die Spitze setzte, gefolgt von Klaus Ruppel mit 592 Holz auf Platz zwei und Siegfried Bausch, mit 523 Holz auf dem dritten Platz.
Bei der Vereinsmeisterschaft der Junioren, bei der die jeweils zehn besten Durchgänge des Jahres gewertet werden, siegte Jürgen Scharmann mit 729 Holz, gefolgt von Reinhard Jux mit 723 Holz und Godehard Scheer mit 691 Holz.
Derzeit gehören dem Kegelclub „Alle Neun“ 41 Mitglieder an. Rückblikkend auf die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr erwähnte Vorsitzender Reinhard Jux neben dem Preiskegeln im April, bei dem Klaus-Dieter Jensen, mit 27 Holz, (drei mal in die Vollen) als bester Kegler hervorging, auch die im Oktober stattgefundene vereinsinterne Meisterschaft, die Reinhard Jux mit 190 Holz, ausgeführt mit 20 Wurf in die Vollen und zehn Wurf „Abräumen“, für sich entscheiden konnte, während Andreas Stein mit 166 Holz in der gleichen Disziplin Zweiter wurde. Darüber hinaus errangen die Kegler von „Alle Neun“ Junioren, mit insgesamt 853 Holz, den ersten Platz bei den Herrenmannschaften während der traditionellen Burgmeisterschaften, bei der sich alljährlich am ersten Adventsonntag die Hobbykegler verschiedener Burg-Gemündener Kegelclubs messen.
Im Juni war der Kegelclub „Alle Neun“ Ausrichter des Sonnwendfeuers in Burg-Gemünden und hatte im Dezember, in Vereinsgemeinschaft mit weiteren Burg-Gemündener Vereinen, zum weihnachtlichen Dorffest in Burg-Gemünden eingeladen.
Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde die Jahresrechnung vom Kassenwart Richard Karl vorgetragen. Arno Philippi und Klaus Ruppel hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes nichts entgegenstand. Zum neuen Kassenprüfer wurde neben Klaus Ruppel, Godehard Scheer gewählt. Im laufenden Jahr, so Vorsitzender Reinhard Jux, steht im April wieder das traditionelle Preiskegeln, im Oktober die Vereinsmeisterschaft, am ersten Advent die Teilnahme an den Burgmeisterschaften auf dem Programm. Darüber hinaus wird sich der Kegelclub „Alle Neun“ mit einer Abordnung am Festzug, anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr“ Burg-Gemünden beteiligen.
Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Manfred Fischer und Reinhold Ruckelshauß und für 25-jährige Treue zum Verein während der Versammlung Andreas Stein und Reinhard Jux und in Abwesenheit, Lothar Stein, Manfred Schwing und Karl Stumpf geehrt.

Richard Karl seit 60 Jahren Rechner des Kegelclubs „Alle Neun“

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Kegelclubs „Alle Neun“, fand eine außergewöhnliche und nicht alltägliche Ehrung statt. Sie wurde dem verdienten Vereinsmitglied Richard Karl zuteil, der seit nunmehr sage und schreibe 60 Jahren als Rechner für den Kegelclub ehrenamtlich tätig ist.
Richard Karl, so hob Vorsitzender Reinhard Jux in einer kurzen Laudatio hervor, habe in den 60 Jahren seiner Vorstandstätigkeit, die Kasse des Kegelclubs stets vorbildlich und ohne jede Beanstandung geführt. Im Jahre 1951 sei Richard Karl dem 1926 gegründeten Kegelclub „Alle Neun“ beigetreten und habe bereits zwei Jahre später das verantwortungsvolle Amt des Rechners übernommen. Somit habe Richard Karl in den sechs Jahrzehnten seiner Amtszeit, an der Seite von drei der insgesamt vier Vereinsvorsitzenden, die Geschicke des Kegelclubs wie kaum ein anderer miterlebt und mitgestaltet. „Dafür wollen wir ihn heute ehren und danken“, sagte Reinhard Jux, der den Jubilar unter dem Beifall der Versammlungsmitglieder mit einer Ehrenurkunde auszeichnete und der Hoffnung Ausdruck gab, dass Richard Karl noch viele Jahre dem Kegelclub aktiv erhalten bleiben möge. Denn nach wie vor ist Richard Karl neben seiner Vorstandstätigkeit auch einer der aktivsten Kegler des Kegelclubs und seit Jahren unangefochtener Senioren-Vereinsmeister.

Der Vorsitzende des Kegelclubs „Alle Neun“, ehrte Richard Karl für seine 60-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Rechner des Vereins.

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Weihnachtsbäume eingesammelt

Gemünden/Ehringshausen (ek). Einer langjährigen Tradition folgend hat die Jugendfeuerwehr Ehringshausen auch in diesem Jahr wieder die ausgedienten und abgeschmückten Weihnachtsbäume eingesammelt und zweckgebunden entsorgt. Am frühen Samstagmorgen konnte man bereits die ersten Bäume am Straßenrand liegen sehen und viele Einwohner des Ortes nutzten das Angebot ihren Weihnachtsbaum gegen eine kleine Geldspende abholen zu lassen. Die Jugendfeuerwehrkinder

wurden von einigen Mitgliedern der Einsatzabteilung beim Einsammeln tatkräftig unterstütz. Zudem hatten Bernd Harres und Edwin Becker ihre Traktorgespanne zur Verfügung gestellt, so dass die Einsammlung zügig abgewickelt werden konnte. Die eingenommenen Spenden, so wurde ausdrücklich seitens der Jugendwehr betont, werden ausschließlich für die Jugendarbeit in der örtlichen Jugendfeuerwehr verwendet.
(Foto: ek).

Gesangverein „Eintracht“ Ehringshausen

Chorgruppe „Haste Töne“

Wir singen wieder!
Die erste Chorprobe in diesem Jahr findet am Mittwoch, den 16. Januar 2013 um 20:15 Uhr im Dorfzentrum Ehringshausen statt.
Wer gerne singt und fröhliche Chorproben mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

Einladung

Am Samstag, dem 26. Januar 2013 findet im Dorfzentrum die diesjährige Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Eintracht Ehringshausen statt, zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen werden. Beginn: 19.00 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Hainbach

Winterwanderung der Einsatzabteilung

Hallo liebe Feuerwehrkameradinnen/ -kameraden!
Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hainbach wird auch in diesem Jahr eine Winterwanderung durchführen. Treffpunkt wird am Samstag, den 19. Januar um 13:00 Uhr auf dem Hof von Jörg Möser sein. Die Wanderung wird uns nach Ober Gleen führen. Herzlich willkommen sind natürlich auch Nichtmitglieder. Bitte gebt uns eine kurze Info, wer teilnehmen möchte, damit wir Essen und Heimfahrt etwas besser planen können.

Der Vorstand der FW Hainbach

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Generalversammlung 2013

Am Samstag, den **19. Januar 2013** findet die Jahreshauptversammlung der FFW Nieder-Gemünden im Feuerwehrhaus statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Verlesen des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung
3. Totenehrung
4. Jahresberichte:
   A) 1. Vorsitzender (N. Fischer)
   B) Wehrführer (J. Schnell-Kretschmer)
   C) Jugendfeuerwehrwart (P. Schön)
5. Bericht des Rechners und der Kassenprüfer
6. Neuwahl des gesamten Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Ehrungen und Beförderungen
9. Verschiedenes

Jugendfeuerwehr Nieder-Gemünden

Die JFW trifft sich schon um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus.
Die Tagesordnung liegt aus.

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

am 26. Januar 2013

Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden erinnert nochmals an die Jahreshauptversammlung am 26.01.2013, 19.00 Uhr im Karl-Gonter-Sportheim mit folgender
Tagesordnung und den beiden Terminen zur Abgabe von Anträgen und Anmeldung zur Teilnahme.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Totenehrung
4. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2010
5. Ehrungen
6. Tätigkeitsberichte
   a. stellvertretende Vorsitzende
   b. Rechner
   c. Dirigent
   d. Aussprache zu den Punkten 6. a bis 6. c
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Anträge
10. Termine 2013
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung richten Sie bitte bis Samstag, den 19. Januar 2013 schriftlich an die stellvertretende Vorsitzende Evi Renz, Wiesenweg 15, 35329 Gemünden (Felda).
Wegen des gemeinsamen Essens zu Beginn der Jahreshauptversammlung wird um Anmeldung bei M. Seyberth, Tel.: 0 66 34 / 87 34 bis zum 23. Januar 2013 gebeten.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Kaffeenachmittag

Am Sonntag, den 20. Januar 2013 lädt der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag in das Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden ein. Beginn 14.00 Uhr. Für Unterhaltung ist gesorgt. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu können.

Der Vorstand

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

„Halbieren Sie Ihre Heizkosten - dies ist Schritt für Schritt erreichbar“

Die Gebäudeheizung verursacht hierzulande rund 30 Prozent des deutschen Kohlendioxid-Ausstoßes. Diese Dimension wird häufig unterschätzt, weil Heizanlagen in der mehrmonatigen Heizperiode unbemerkt ihren Dienst versehen. „Dabei können bei der Beheizung von Gebäuden mit bekannten technischen Mitteln und bezahlbaren Kosten gewaltige Mengen an Kohlendioxid eingespart und damit auch ein wirtschaftlicher Nutzen in Form von Energieeinsparung erzielt werden“, so Werner Eicke-Hennig von der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
Welche Maßnahmen beim konkreten Vorhaben sinnvoll sind, zeigt der „„Energiepass Hessen“. Zwei Stunden, die sich lohnen: Mit einem Fragebogen werden die Gebäude- und Heizungsanlagendaten erhoben. Dies ist die Eigenleistung des Hauseigentümers auf dessen Grundlage der „Energiepass Hessen“ im Auftrag der „Hessische Energiespar-Aktion“ durch qualifizierte Energieberater des hessischen Handwerks und hessischer Architekten und Ingenieure gerechnet wird. Die Sonder-Aktion „Energiepass Hessen zum rabattierten Preis von 37,50 Euro“ läuft weiter. Den Fragebogen gibt es unter: http:// info@energiesparaktion.de oder „Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.
Eine schrittweise Modernisierung vom Hochverbraucher zum 10-Liter-Haus könnte folgenden Verlauf haben:
- 2013: Ist-Zustand ermitteln mit Hilfe des „Energiepass Hessen“
- 2014: Nachträgliche Dämmung der Außenwände, z.B. wenn der Außenputz ohnehin zur Erneuerung ansteht.
- 2016: Der äußerlich noch intakte, aber veraltete Heizkessel wird durch einen Brennwertkessel ersetzt.
- 2017: Der Wohnraum im Dach soll modernisiert und die Dämmung erneuert werden.
- 2018: Mit unter die Kellerdecke geklebten Dämmplatten ist auch die im Winter immer wieder auftretende Fußkälte kein Thema mehr.
- 2019: Die über die Jahre „blind“ gewordene Isolierverglasung wird gegen „Wärmeschutz-Isolierverglasung“ ausgetauscht.
- 2020: Eine Solaranlage zur Unterstützung der Warmwasserbereitung wird installiert.

Natürlich können diese Maßnahmen auch zu einem einzigen Zeitpunkt durchgeführt werden. Wenn ein Althaus gekauft oder geerbt wurde, lässt sich die sowieso anstehende Modernisierung ideal mit Energiesparmaßnahmen verknüpfen, um Wohn- und Gebäudewert zu steigern. Zu diesem Zeitpunkt entstehen auch die geringsten Mehrkosten für die Energiesparteknik. Aktuelle Informationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finden Sie unter www.energieland.hessen.de Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken und viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoerderung.info.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Jugendwerk der AWO Hessen Süd e.V.

Lust auf Ferien?

Die neue Freizeiten-Broschüre des Bezirksjugendwerks der AWO Hessen-Süd ist da!
Viele haben sie bereits erwartet, die Broschüre mit den spannenden und erlebnisreichen Freizeiten und Veranstaltungen des Bezirksjugendwerks für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Mit neuen Freizeiten

geht es in den Schulferien 2013 wieder in eine aufregende Saison. Das Angebot an Freizeiten reicht von Sprachfreizeiten in Südengland über Strand-Hausfreizeiten an der Costa Brava bis zur Kinderfreizeit in der Rhön. Außerdem gibt es ein erweitertes Angebot an Fortbildungen und Seminaren für Jedermann/-frau.
Alle Veranstaltungen werden von pädagogisch geschulten Teams begleitet, die in Absprache mit der Gruppe ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Programm gestalten.
Eine Übersicht über alle Freizeiten und weitere Angebote des Bezirksjugendwerks enthält die neue Broschüre 2013. Erhältlich beim: Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V.; Tel:069 - 83 00 556-100, M@il: info@jw-awo.de oder auf der Homepage: www.jw-awo.de
JETZT Anmelden!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Arztpraxis Ernst Burkhardt de Boor, Rabenau-Londorf,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.
Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 20,-/pro P.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at

Kinder sind unsere Zukunft
Lernen wir, mit ihnen zu reden, statt über sie!

www.smogline.de
Tel. 06677-918211
SMOG e.V.
Schule machen ohne Gewalt

Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online ...
• gestalten
• schalten

www.wittich.de

VERLAG WITTICH

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

Zeitungsanzeige

in unseren Mitteilungsblättern!

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Rückforderung von Betriebskosten

Im vorliegenden Fall ging es darum, dass ein Mieter von dem Vermieter nach Beendigung des Mietverhältnisses die Abrechnung der Betriebskosten begehrte. Der Vermieter kam dieser Aufforderung jedoch nicht nach. Im Rahmen dessen begehrte der Mieter die Rückzahlung der geleisteten Vorauszahlungen. Der BGH hält dies generell für zulässig, soweit der Mieter aufgrund des beendeten Mietverhältnisses nicht mehr in der Lage ist, auf den Vermieter durch Einbehaltung der Nebenkostenvorauszahlung Druck auszuüben. Zu beachten ist dabei aber, dass dieser Anspruch nur dann besteht, wenn der Abrechnungsanspruch nicht bereits verjährt ist.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

Aktionswoche
Hochwertige Brillux Wandfarbe
inkl. einer Profi-Malerwalze

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!
KOMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

DER NEUE AURIS.
DIE ALTERNATIVE.
Kommen Sie zur Premiere

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle kombiniert 5,9–3,8/ l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 138–87 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Auris mit Sonderausstattung.

Jetzt Probe fahren und Gratis-T-Shirt sichern.
HYBRID SYNERGY DRIVE
Kraftvoll. Entspannend. Sparsam.
toyota.de

Autohaus DEUBEL
Persönlichkeit & Kompetenz
seit über 30 Jahren
Hauptstr.19 · 35325 Mücke
Fon: 0 64 00 - 9 10 50
www.toyota-vogelsberg.de

Anstoß zum Frieden.

Unterstützen Sie unsere weltweite Friedensarbeit mit Ihrer Spende!
www.anstoss-zum-frieden.de
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt: BLZ 500 100 60

Gasthaus „Zum Stern“
Inh. Karl-Heinz Weber
36320 Kirtorf/Ober-Gleen • Tel. 0 66 35 / 2 18
Bitburger

Schnitzel-Sonntag
am 20. Januar 2013
· Schnitzel „Wiener Art“ - 5,80 €
· Hamburger Schnitzel mit Spiegelei - 5,80 €
· Schnitzel mit Pilzrahm-, Zigeuner- oder Pfeffersoße - 5,80 €
· Schnitzel mit Schinken-Käse überbacken - 5,80 €
Wir servieren Ihnen hierzu Pommes, Kroketten oder Rösti und Salat.
Sonntag, 12.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr
Tischreservierung erforderlich: Telefon 0 66 35 - 2 18

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443 / 9662-0 · Fax 07443 / 966260

Einmal an sich selber denken...

Romantikwochenende
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen
mit Halbpension und
Verwöhnprogramm
p. P. ab 149,– €

Schwarzwaldversucherle
immer Sonntag bis
Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Übernachtungen
mit Halbpension
p. P. ab 199,– €

Verwöhnpauschale Fasching
dem Trubel entfliehen...
Termin: 7. bis 14. Februar
4 oder 7 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü
1 x Kaffee und Kuchen
1 x romantische
Fackelwanderung
p. P. ab 258,– €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

JUNGE, KOMM BALD WIEDER

Bahnfahrt im ICE inklusive

Bahnhit Hamburg
- 3 Übernachtungen in ausgewählten Hotels, inkl. Frühstück
- Hin- und Rückfahrt im ICE, 2. Klasse (ohne Zugbindung von allen DB-Bahnhöfen)
- 1 Reiseführer Hamburg (pro Zimmer)
- inkl. Hamburg CARD und 15 % Rabatt in in ausgewählten Restaurants

Anreise: ganzjährig – je nach Verfügbarkeit

ab € 189*,–
*Preis pro Person im DZ

2-Sterne Hotel ab 189,- €
3-Sterne Hotel ab 209,- €
4-Sterne Hotel ab 229,- €*
5-Sterne Hotel ab 379,- €*

Tel: +49 (0)40-300 51 908
www.hamburg-tourismus.de
Hamburg Tourismus GmbH | Steinstraße 7 | 20095 Hamburg

HAMBURG Tourismus

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
in einem Teilgebiet in Mardorf ab 1. April 2013.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat._____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

Leben Wohnen Wohlfühlen

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege
• Kapelle • Kiosk
• Cafe mit Parkanlage
• u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH
Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

Wir räumen unser Porzellanlager auf !!

Nachlässe von 20 bis 30 %
auf Geschirrteile von

Villeroy & Boch **und** *Seltmann*

F. Gebel

Inh. Gerhard Wilhelm
Das Fachgeschäft für Glas, Porzellan, Geschenkartikel, Hausrat
Frankfurter Straße 39
35315 Homberg
Telefon 06633/251

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma **LaVita, Ihr Fitness- und Gesundheitspartner, Homberg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Rewe-Markt Homberg/Ohm

Angebote gültig von Mittwoch, den 16.1., bis Samstag, den 19.1.2013.
Für Druckfehler keine Haftung!

Schweine-Schnitzel aus der Oberschale, auch paniert 1 kg **5.90**	**Schweinege-schnetzeltes** natur od. gewürzt 1 kg **5.90**	Deutscher/Belgischer **Kopfsalat** Kl. 1 Kopf **0.99**	Italienischer **Broccoli** Kl. 1 500 g Pack. **0.79**	Donnerstag u. Freitag **Frischfisch Tilapiafilet** 100 g **0.99**	Donnerstag u. Freitag **Frischfisch Seelachsfilet** 100 g **0.99**
Licher Bier versch. Sorten 20 x 0,5 l oder 24 x 0,33 l + Pfand Kasten **9.99**	**Coca-Cola** versch. Sorten 12 x 1,0 l + 2 Fl. gratis + Pfand Kasten **8.49**	**Förstina** oder **Eichenzeller Mineralw.** still oder spritzig 12 x 1,0 l + Pfand Kasten **4.88**	**Streusalz** 25 kg Sack **6.66**	**Jacobs Krönung** versch. Sorten 500 g Pack. **3.99**	**Duschdas Dusche** versch. Sorten, 250 ml Flasche **0.89**

Leberkäse-, Frikadellen- oder **Mettbrötchen,** für den kleinen Hunger **1.00**